

Peter Müller

Einstieg in WordPress 7

- + Schritt für Schritt zur eigenen, modernen Website
- + Layouts anpassen und Funktionen erweitern
- + Mit vielen Praxisbeispielen, Tipps und Tricks

7. Auflage



Alle Beispieldateien zum Download



Rheinwerk
Computing

Kapitel 4

Das Backend von WordPress kennenlernen

Worin Sie sich mit dem Backend vertraut machen, die wichtigsten Einstellungen vornehmen und Ihr Benutzerprofil anpassen.

Die Themen im Überblick:

- Das »Backend« von WordPress im Überblick
- Das Menü »Einstellungen« im Überblick
- »Einstellungen • Allgemein«: Website-Titel & Co.
- »Einstellungen • Lesen«: Beiträge, Feed und Suchmaschinen
- »Einstellungen • Permalinks«: Aussagekräftige URLs
- Das Menü »Benutzer«: Ihr Benutzerprofil im Überblick
- Die Befehlspalette verkürzt die Wege im Backend
- Auf einen Blick

In diesem Kapitel gehen Sie die ersten Schritte im Backend Ihrer funkelneuen WordPress-Installation. Dabei lernen Sie die wichtigsten Backend-Bereiche kennen und erledigen die wichtigsten Einstellungen.

Die Anmeldung im Backend wird in Abschnitt 3.5 beschrieben

In diesem Kapitel gehe ich davon aus, dass Sie bereits wissen, wie man sich im Backend anmeldet. Sollte das nicht der Fall sein, werfen Sie einen kurzen Blick auf Abschnitt 3.5, in dem die Anmeldung im Backend beschrieben wird.

4.1 Das »Backend« von WordPress im Überblick

Im Backend von WordPress werden Sie viel Zeit verbringen, denn es ist die Schaltzentrale, sozusagen die Brücke von Raumschiff WordPress. Hier werden Seiten und Beiträge geschrieben, Bilder eingebunden, Kommentare verwaltet und vieles mehr. Kurzum: Alles, was Besuchende im Frontend sehen, wird hier im Backend erstellt und verwaltet.

Das Backend von WordPress besteht aus drei großen Bereichen:

- oben die dunkle Werkzeugleiste für Benutzer (Admin-Toolbar)
- links die dunkle Menüleiste mit den Backend-Menüs von **Dashboard** bis **Einstellungen**
- in der Mitte der helle Inhaltsbereich mit dem *Willkommen bei WordPress!* und darunter Bereiche wie **Zustand der Website**

Abbildung 4.1 zeigt diese drei Bereiche im Überblick, wobei in der Menüleiste der Menüpunkt **Dashboard** ausgewählt ist.

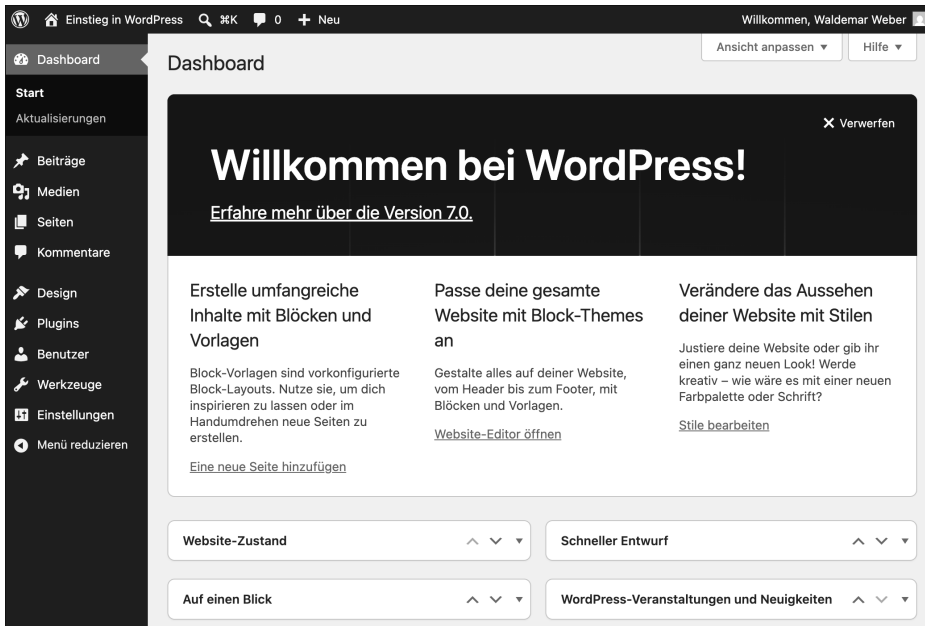


Abbildung 4.1: Das Backend von WordPress nach erfolgreicher Anmeldung

Falls vom Webhoster bereits Plugins vorinstalliert wurden, kann es links in der Menüleiste und im Dashboard noch etwas anders aussehen.

Das »Backend« wird auch »WP-Admin« oder »Dashboard« genannt

Das Backend wird im Web auch oft als *WP-Admin* oder *Dashboard* bezeichnet:

- *WP-Admin* ist der Name des Ordners mit den Backend-Dateien und steht daher auch in der URL in der Adresszeile oben im Browserfenster.
- *Dashboard* ist als Bezeichnung für das Backend weit verbreitet, aber eigentlich ist es nur der erste Menüpunkt (siehe Abschnitt 4.1.3).

Wirklich wichtig ist aber nur, dass Sie wissen, was gemeint ist.

4.1.1 »Admin-Toolbar«: Die Werkzeugleiste am oberen Bildschirmrand

Abbildung 4.2 zeigt die Werkzeugleiste für Benutzer am oberen Rand des Browserfensters. Sie wird oft *Admin-Toolbar* oder *Admin-Leiste* genannt.

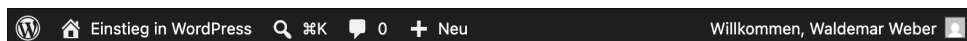


Abbildung 4.2: Die Werkzeugleiste (Admin-Leiste) von WordPress

Die Werkzeugleiste erscheint, wenn man im Backend angemeldet ist, auch im Frontend und bietet folgende Optionen:

- Das WordPress-Logo ganz links ist ein Dropdown-Menü mit einigen Links wie **Über WordPress** mit Infos über die aktuelle WordPress-Version und **Support-Foren** bzw. **Feedback**, die zu verschiedenen Seiten auf *wordpress.org* führen.
- Rechts daneben folgt ein Häuschen mit dem *Website-Titel*. Mit einem Klick auf diesen Link rufen Sie im selben Browser-Tab das Frontend auf. Wenn Sie beim Klicken `[Strg]` bzw. `[cmd]` gedrückt halten, wird das Frontend in einem neuen Browser-Tab geöffnet.
- Ein Klick auf die Lupe mit **Ctrl+K** (Windows) bzw. **⌘K** (macOS) ruft die in Abschnitt 4.7 vorgestellte Befehlspalette auf. Per Tastatur starten Sie die Befehlspalette mit dem angezeigten Tastenkürzel.
- Die Sprechblase steht für Kommentare, und die Zahl daneben zeigt die Anzahl der noch nicht freigegebenen Kommentare. Ein Klick auf den Link bringt Sie direkt ins Menü **Kommentare**.
- **+ Neu** ist ein Dropdown-Menü zum Hinzufügen von *Beitrag*, *Medien*, *Seite* oder *Benutzer*.
- **Willkommen, Benutzername** ganz außen rechts ist ein Dropdown-Menü mit Links zum **Profil bearbeiten** und **Abmelden**.

Viele Links in der Admin-Toolbar sind Abkürzungen zu häufig benutzten Menübefehlen, die Sie im Laufe des Buches näher kennenlernen werden.

4.1.2 Die »Menüleiste« ist die Schaltzentrale im Backend

Die Menüleiste am linken Bildschirmrand ermöglicht es Ihnen, in die verschiedenen Backend-Bereiche zu wechseln. Der aktuell ausgewählte Menüpunkt wird jeweils farblich hervorgehoben, und am rechten Rand der Hervorhebung zeigt ein kleines Dreieck darauf. In Abbildung 4.3 ist dieser Menüpunkt **Dashboard**.

In Abbildung 4.3 wurden die Menüpunkte in drei Bereiche unterteilt:

- ① Das **Dashboard** zeigt das Wichtigste auf einen Blick und wird gleich in Abschnitt 4.1.3 ausführlich vorgestellt.

- ❷ Im mittleren Abschnitt geht es um die *Inhalte* Ihrer Website. Hier finden Sie die Menüs **Beiträge, Medien, Seiten** und **Kommentare**.
- ❸ Im letzten Abschnitt ist die *Verwaltung* der Website zentral. Hier gibt es Menüs für **Design, Plugins, Benutzer, Werkzeuge** und **Einstellungen**.

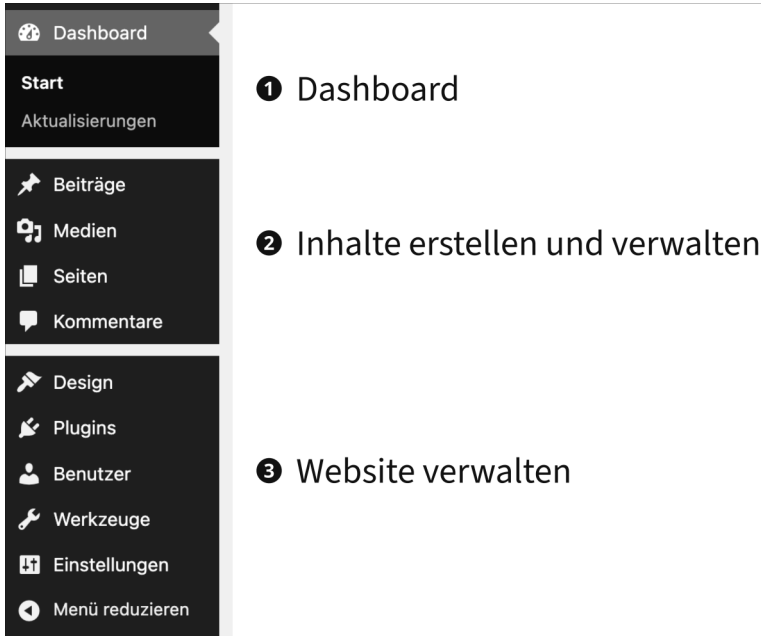


Abbildung 4.3: Die Menüleiste von WordPress

Das *Dashboard* wird wie gesagt gleich in Abschnitt 4.1.3 vorgestellt, die weiteren Menüs lernen Sie im Verlauf des Buches genauer kennen.

Mit dem Befehl **Menü reduzieren** ganz unten in der Menüleiste können Sie das Menü einklappen, sodass die Beschriftung ausgeblendet wird und Sie lediglich die Symbole sehen. Auf Geräten mit schmaleren Bildschirmen kann das sehr nützlich sein.

4.1.3 Das »Dashboard« – alles Wichtige auf einen Blick

Nach der Anmeldung im Backend wird die Seite **Dashboard • Start** angezeigt. *Dashboard* heißt auf Deutsch *Armaturenbrett*, und dazu passend ist das Symbol daneben ein Tacho.

Das Dashboard hat standardmäßig zwei Unterseiten namens **Start** und **Aktualisierungen**. In Abbildung 4.4 sehen Sie die Seite **Start**. Oben im Inhaltsbereich wurde der Bereich **Ansicht anpassen** ausgeklappt.

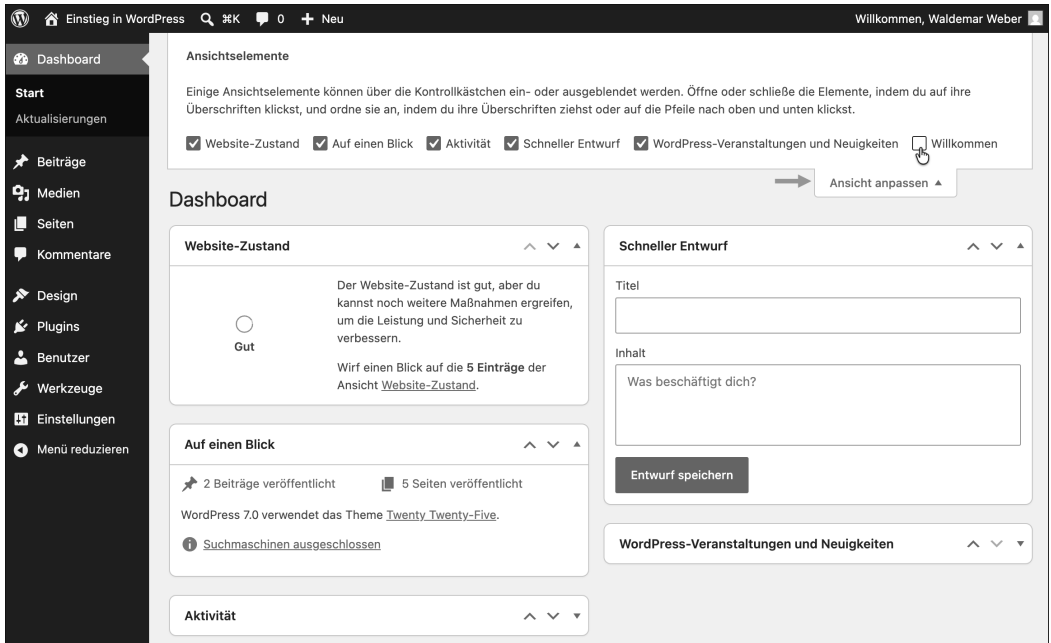


Abbildung 4.4: »Dashboard • Start« im Backend von WordPress

Abbildung 4.4 zeigt zahlreiche Bereiche, die Sie mit einem Klick auf das kleine Dreieckssymbol rechts oben ein- und ausklappen können:

- Oben im Bereich **Ansicht anpassen** können Sie auf jeder Backend-Seite **Ansichtselemente** ein- und ausblenden und so die Seiten übersichtlicher machen. In Abbildung 4.4 wurde der **Willkommen**-Bereich aus Abbildung 4.1 bereits ausgeblendet.
- **Website-Zustand** zeigt einen kurzen Überblick über den technischen Zustand der WordPress-Installation. Dieser Bereich wird in Abschnitt 18.4 im Rahmen der Systemverwaltung genauer vorgestellt, und Sie können ihn gerne erst einmal einklappen.
- **Auf einen Blick** zeigt Ihnen, wie viele Beiträge, Seiten und Kommentare es bereits gibt, welche WordPress-Version installiert ist, welches Theme verwendet wird und ob die Website momentan von Suchmaschinen durchsucht werden kann oder nicht.
- **Aktivität** zeigt kürzlich veröffentlichte Beiträge und Kommentare.
- **Schneller Entwurf** eignet sich zum Festhalten von Ideen. Sie geben einfach einen Titel und ein paar Stichworte ein und klicken auf **Speichern**. Der Text wird im Menü **Beiträge** als *Entwurf* gespeichert und kann dort später weiterbearbeitet werden.
- **WordPress-Veranstaltungen und Neuigkeiten** werfen einen Blick über den Tellerrand, zeigen Schlagzeilen von Blogs und Websites, die mit WordPress zu tun haben, und geben Hinweise auf Veranstaltungen wie *WordCamps* und *WordPress-Meetups* in Ihrer Nähe.

Über den Link **Dashboard • Aktualisierungen** finden Sie eine Übersicht eventuell anstehender Updates für WordPress, Plugins, Themes oder Übersetzungen (siehe Abschnitt 18.3).

4.2 Das Menü »Einstellungen« im Überblick

Bevor Sie sich ab Kapitel 5 dem Erstellen von Inhalten widmen, werfen Sie in diesem Kapitel zunächst einen Blick auf die wichtigsten Optionen im Menü **Einstellungen**, damit Ihre Website von Anfang an auf einem soliden Fundament steht.

Das Menü **Einstellungen** dient der Konfiguration von WordPress und ist in die Bereiche **Allgemein**, **Konnektoren**, **Schreiben**, **Lesen**, **Diskussion**, **Medien**, **Permalinks** und **Datenschutz** unterteilt (Abbildung 4.5).

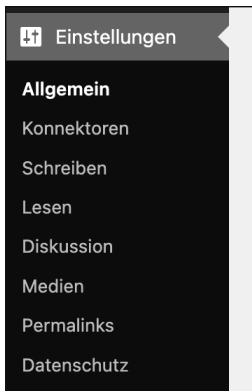


Abbildung 4.5: Das Menü »Einstellungen« hat diverse Unterpunkte.

4.2.1 In diesem Kapitel: »Allgemein«, »Lesen« und »Permalinks«

Im Menü **Einstellungen** gibt es unzählige Optionen, mit denen Sie das Verhalten von WordPress beeinflussen können. In diesem Abschnitt lernen Sie zunächst nur die wichtigsten Einstellungen aus den Bereichen **Allgemein**, **Lesen** und **Permalinks** kennen:

- Im Menü **Allgemein** geht es unter anderem um den Website-Titel, um den Untertitel und um Einstellungen zu Datumsformaten (Abschnitt 4.3).
- Bei den Optionen in **Lesen** geht es um die Anzahl der auszugebenden Blogbeiträge pro Seite, darum, ob die Startseite die Blogbeiträge oder statische Inhalte darstellen soll, um den *Feed* und um die Sichtbarkeit für Suchmaschinen. Diese Optionen lernen Sie in Abschnitt 4.4 kennen.
- **Permalinks** sind die Adressen (URLs) für Beiträge in der Einzelansicht, und in diesem Bereich stellen Sie ein, nach welchem Schema WordPress die Permalinks erstellen soll (siehe Abschnitt 4.5).

4.2.2 Später: »Konnektoren«, »Schreiben«, »Diskussion«, »Medien« und »Datenschutz«

Alle anderen Bereiche lernen Sie im weiteren Verlauf des Buches im Rahmen der dazugehörigen Themen genauer kennen:

- Der Bereich **Konnektoren** dient zur Speicherung von *API-Schlüsseln* zur Verbindung von WordPress mit Diensten von externen Anbietern wie z. B. KI-Tools. Mehr dazu erfahren Sie in Abschnitt 19.7.
- Im Bereich **Schreiben** werden unter anderem Feinheiten zur Eingabe und Wege zur Erstellung von Beiträgen wie **Via E-Mail schreiben** beschrieben, die eher selten benutzt werden.
- **Diskussion** enthält Einstellungen für Kommentare und Avatare, die in Kapitel 12 vorgestellt werden.
- Im Bereich **Medien** werden die Bildgrößen für das Hochladen von Bildern festgelegt, und diese Einstellungen werden in Kapitel 7 erläutert.
- **Datenschutz** definiert, welche Seite für die Datenschutzerklärung genutzt werden soll. Mehr dazu erfahren Sie in Abschnitt 19.6.

Los geht es mit einigen wichtigen allgemeinen Einstellungen.

4.3 »Einstellungen • Allgemein«: Website-Titel & Co.

In diesem Abschnitt stelle ich Ihnen die Optionen aus dem Menü **Einstellungen • Allgemein** vor. Abbildung 4.6 zeigt zunächst die obere Hälfte des Menüs.

Die Optionen zu **Website-Titel** und **Untertitel** werden etwas weiter unten in Abschnitt 4.3.1 ausführlich beschrieben, die anderen gleich hier kurz erläutert:

- **WordPress-Adresse (URL)** und **Website-Adresse (URL)**: Diese beiden Adressen sind in der Regel identisch, und Sie sollten sie unverändert lassen. Sie sind nur relevant, wenn WordPress in ein Unterverzeichnis installiert wurde, aber über das Hauptverzeichnis aufgerufen werden soll.
- Das **Website-Icon** ist eine optionale, mindestens 512 × 512 Pixel große Grafik, die unter anderem in Browser-Tabs und Lesezeichenleisten erscheint. Sie kann auch auf den Ergebnisseiten von Suchmaschinen angezeigt werden (siehe Abschnitt 17.1.3).
- **Administrator-E-Mail-Adresse**: Diese Adresse dient der Administration und ist von außen nicht sichtbar. WordPress schickt allgemeine Nachrichten zur Verwaltung und Pflege der Website an diese Adresse, z. B. wenn Kommentare von einem Admin freigegeben werden müssen. Für Sie als Administrator ist diese Adresse meist identisch mit der Adresse für be-

nutzerspezifische Nachrichten in Ihrem Benutzerprofil (siehe Abschnitt 4.6.3, »Kontaktinformationen«, »Über Dich«, »Kontoverwaltung« und »Passwort ändern«).

- **Mitgliedschaft und Standardrolle eines neuen Benutzers:** Hier stellen Sie ein, ob sich Besucherinnen und Besucher auf Ihrer Website registrieren können und, wenn ja, welche Benutzerrolle ihnen dann standardmäßig zugewiesen wird. Auf Ihrer eigenen Website sind Sie in der Regel der *Administrator*, der alles kann und alles darf. Mehr über die anderen Rollen erfahren Sie in Abschnitt 18.6. Ohne guten Grund sollten Sie diese Optionen nicht aktivieren oder ändern.

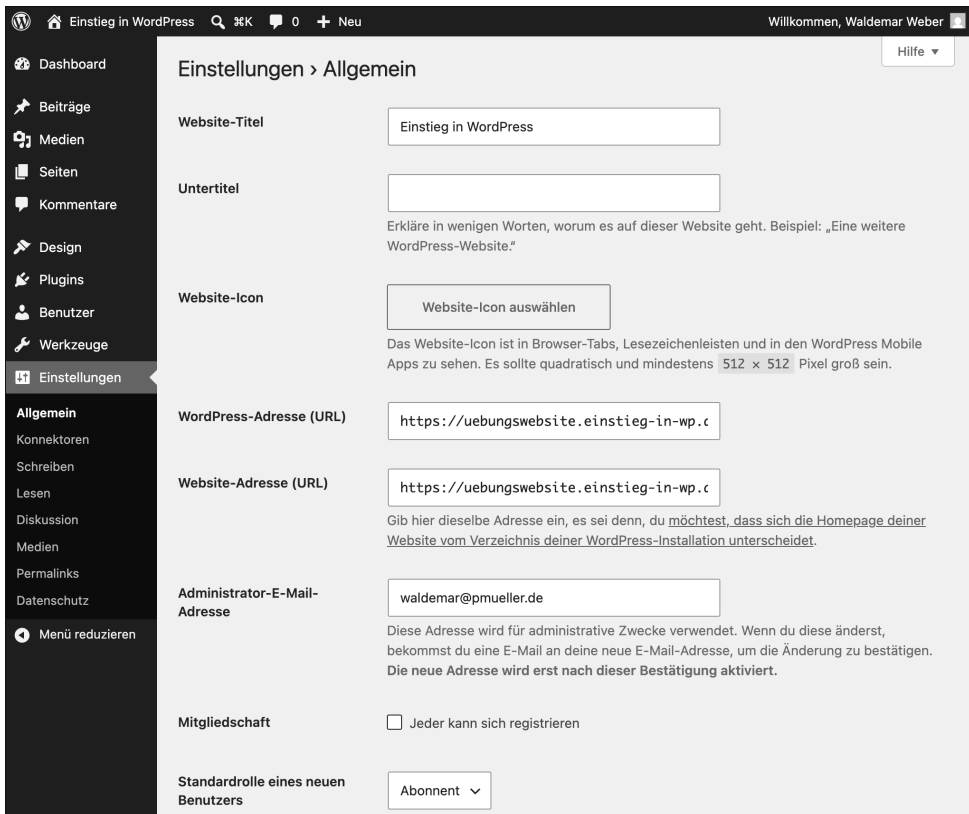


Abbildung 4.6: Die obere Hälfte von »Einstellungen • Allgemein«

Weiter unten auf der Seite folgen noch Einstellungen zu Datums- und Zeitangaben, die in Abschnitt 4.3.2 vorgestellt werden.

4.3.1 Der Name für Ihre Website: »Website-Titel« und »Untertitel«

Die Optionen **Website-Titel** und **Untertitel** sind Ihnen im Laufe des Buches bereits mehrfach begegnet:

- bei der Planung Ihrer Website in Abschnitt 2.3
- bei der Installation von WordPress in Kapitel 3

Der *Website-Titel* ist der Titel für die *gesamte Website*, der in fast allen Themes an sehr prominenter Stelle links oben im Kopfbereich ausgegeben wird.

Der *Untertitel* sollte den Website-Titel mit wenigen Worten ergänzen und kurz und knapp erzählen, worum es auf der Website geht. Er steht meist etwas kleiner unter oder neben dem Titel, wird aber in manchen Themes gar nicht ausgegeben oder auf schmalen Bildschirmen bei Platzmangel ausgeblendet. Für die Übungswebsite wäre z. B. Die wunderbare Welt der Blöcke ein passender Untertitel.

Wissenswert: Auch wenn der Untertitel im Frontend nicht zu sehen ist, kann er im Quelltext trotzdem vorhanden sein. Wenn Sie also definitiv keinen Untertitel möchten, sollten Sie dieses Feld leer lassen. Umgekehrt kann es eine Idee sein, speziell für die Suchmaschinen einen Untertitel im Quelltext zu belassen, der vom Theme vielleicht gar nicht angezeigt wird.

Das *Website-Icon* erscheint unter anderem in Browser-Tabs, in Lesezeichenleisten und bei Block-Themes auch im Website-Editor. Falls Sie eine Grafik hinzufügen möchten, sollte diese quadratisch und mindestens 512 × 512 Pixel groß sein.

Im folgenden ToDo überprüfen Sie den Website-Titel, den Untertitel und die Administrator-E-Mail-Adresse für administrative Zwecke.

ToDo: Website-Titel, Untertitel und E-Mail-Adresse überprüfen

1. Öffnen Sie im Backend das Menü **Einstellungen • Allgemein**.
2. Überprüfen Sie den im Feld **Website-Titel** eingetragenen Text, und tragen Sie dort Ihren eigenen Titel für die Website ein.
3. Geben Sie einen passenden **Untertitel** ein. Sollten Sie keinen Untertitel wünschen, lassen Sie das Feld einfach leer.
4. Sie können ein Website-Icon hochladen und einbinden, aber das kann auch problemlos zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden. Mehr zum Umgang mit Bildern und der Mediathek erfahren Sie in Kapitel 7.
5. Stellen Sie sicher, dass im Feld **E-Mail-Adresse** eine Adresse steht, auf die Sie Zugriff haben.
6. Lassen Sie alle anderen Optionen unverändert.

7. Übernehmen Sie die Änderungen mit einem Klick auf die Schaltfläche **Änderungen speichern** ganz unten auf der Seite.
8. Überprüfen Sie, ob Titel und Untertitel korrekt im Frontend erscheinen.

4.3.2 Allgemeine Einstellungen für Zeit, Datum und Sprache der Seite

In der unteren Hälfte der Seite **Einstellungen • Allgemein** geht es um verschiedene Einstellungen zur Zeitzone und zum Datums- und Zeitformat. Außerdem wird festgelegt, mit welchem Tag die Woche beginnt und welche Sprache die Website haben soll (Abbildung 4.7).

The screenshot shows the WordPress 'Einstellungen • Allgemein' (Settings • General) page. The left sidebar contains navigation links: Dashboard, Beiträge, Medien, Seiten, Kommentare, Design, Plugins, Benutzer, Werkzeuge, and Einstellungen (highlighted). Under 'Einstellungen', there are links for Allgemein, Konnektoren, Schreiben, Lesen, Diskussion, Medien, Permalinks, and Datenschutz. A 'Menü reduzieren' button is at the bottom of the sidebar. The main content area is titled 'Sprache der Website' and shows a dropdown menu set to 'Deutsch'. Below this is the 'Zeitzone' section, with a dropdown menu set to 'Berlin'. Text below the time zone dropdown explains the choice and shows the current time in both UTC and local time. The 'Datumsformat' section has radio buttons for various date formats, with 'j. F Y' selected. The 'Zeitformat' section has radio buttons for various time formats, with 'G:i' selected. The 'Erster Wochentag' section has a dropdown menu set to 'Montag'. At the bottom of the settings area is a button labeled 'Änderungen speichern'.

Abbildung 4.7: Die untere Hälfte von »Einstellungen • Allgemein«

Die in Abbildung 4.7 gezeigten Optionen sind wie folgt:

- **Sprache der Website** ist **Deutsch**. Es gibt auch eine formelle Version **Deutsch (Sie)** und jeweils eigene Sprachdateien für die Schweiz und Österreich.
- **Zeitzone** ist z. B. **Berlin**. Die in der Dropdown-Liste gezeigte koordinierte Weltzeit (UTC) entspricht der Greenwich Mean Time (GMT) und ist deren offizieller Nachfolger.
- Beim **Datumsformat** wählen Sie das, was Sie auf Ihrer Website am liebsten sehen würden. Im deutschsprachigen Raum üblich ist die Reihenfolge *Tag-Monat-Jahr*. Die kryptischen Zeichen dahinter sind die Parameter zur Datumsformatierung in der Programmiersprache PHP, in der WordPress geschrieben wurde.
- Unter **Zeitformat** stellen Sie das gewünschte Zeitformat ein.
- **Die Woche beginnt am Montag**, in Deutschland jedenfalls.

Im folgenden ToDo überprüfen Sie die Datums- und Zeitformate.

ToDo: Datums- und Zeitformate überprüfen

1. Öffnen Sie im Backend das Menü **Einstellungen • Allgemein**.
2. Prüfen Sie, ob die **Sprache der Website** Ihren Wünschen entspricht.
3. Schauen Sie, ob bei der Option **Zeitzone** eine zutreffende Stadt oder Zeitzone ausgewählt wurde, z. B. **Berlin**.
4. Wählen Sie bei **Datumsformat** das von Ihnen gewünschte Format aus.
5. Überprüfen Sie, ob das gewählte **Zeitformat** Ihren Vorstellungen entspricht.
6. Prüfen Sie, ob der Wochenanfang stimmt.
7. Übernehmen Sie die Einstellungen mit einem Klick auf die Schaltfläche **Änderungen speichern** ganz unten auf der Seite.

4.4 »Einstellungen • Lesen«: Beiträge, Feed und Suchmaschinen

Abbildung 4.8 zeigt die Optionen im Menü **Einstellungen • Lesen**.

Insgesamt gibt es im Menü **Lesen** fünf Bereiche. Die Optionen von **Deine Homepage zeigt** werden in Abschnitt 5.8, »Eine Website mit individueller Homepage und Beitragsseite«, ausführlich erklärt, es bleiben also noch vier weitere:

- **Blogseiten zeigen maximal xx Beiträge**: Hier können Sie bestimmen, wie viele Beiträge pro Seite angezeigt werden. Die voreingestellte »10« ist völlig in Ordnung, aber »12« ist manchmal besser, da es dann z. B. auch bei einer dreispaltigen Ausgabe auf der Beitragsseite gut passt.

- **Feeds zeigen die letzten xx Einträge:** WordPress erzeugt aus den Blogbeiträgen automatisch einen Feed, den Ihre Besucherinnen und Besucher abonnieren können (siehe Abschnitt 9.1, »Beiträge, Kategorien und Schlagwörter«). Hier können Sie einstellen, wie viele Beiträge in diesem Feed angezeigt werden.
- **Jedem Beitrag in einem Feed Folgendes hinzufügen** gibt an, ob der Feed den ganzen Text eines Beitrags enthält oder nur eine Kurzfassung. Im Zweifelsfall bleiben Sie bei der Standardeinstellung **ganzen Text**.
- **Sichtbarkeit für Suchmaschinen:** Solange Sie in Ruhe experimentieren möchten, sollte die Option **Suchmaschinen davon abhalten, diese Website zu indexieren** aktiviert sein. Nach der Anmeldung im Backend finden Sie dann im Dashboard im Bereich **Auf einen Blick** den Hinweis **Suchmaschinen ausgeschlossen**. Nach der Fertigstellung der Site sollten Sie nicht vergessen, diese Option zu deaktivieren, sonst findet Sie niemand über die Suchmaschinen (siehe auch Kapitel 17 zur Optimierung für Suchmaschinen).

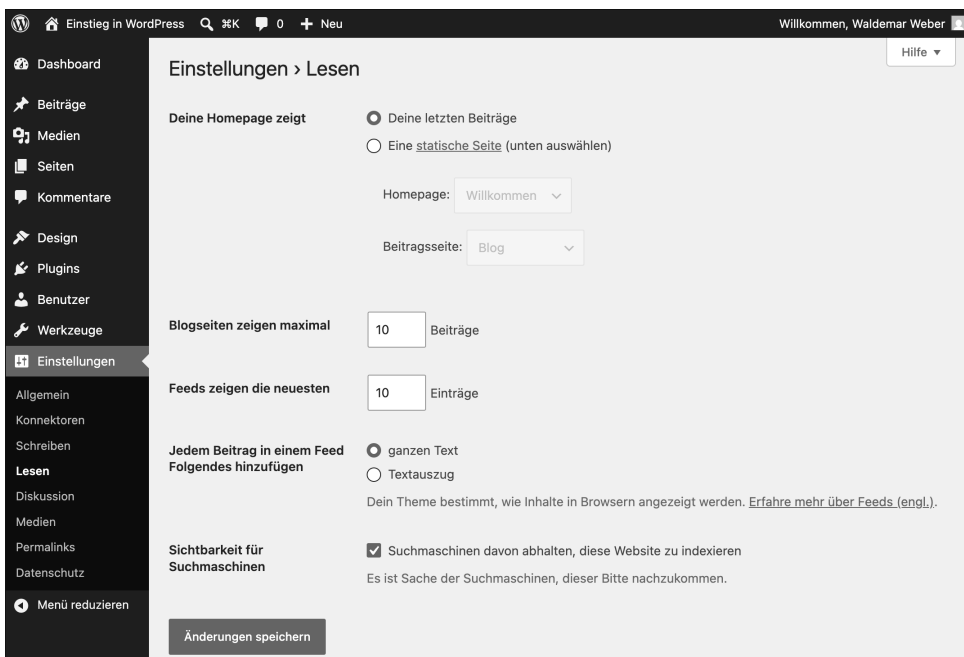


Abbildung 4.8: Die Optionen im Menü »Einstellungen • Lesen«

Das Häkchen vor der Option **Suchmaschinen davon abhalten, diese Website zu indexieren** ist übrigens keine absolute Garantie, dass die Seiten nicht in den Suchmaschinen auftauchen. WordPress sendet Signale an die Suchmaschinenrobots und bittet sie, die Seiten nicht zu indexieren, aber es liegt im Ermessen der Suchmaschinen, dieser Bitte nachzukommen.

Im englischen WordPress heißt die Option **Discourage search engines from indexing this site**. *To discourage* heißt so viel wie *entmutigen*, *abschrecken* oder *demotivieren*.

Im folgenden ToDo überprüfen Sie die Einstellungen im Menü **Lesen**.

ToDo: Die Einstellungen im Menü »Lesen« überprüfen

1. Öffnen Sie im Backend gegebenenfalls das Menü **Einstellungen • Lesen**.
2. Lassen Sie die Option **Deine Homepage zeigt** vorerst unverändert.
3. Geben Sie die Anzahl der Beiträge ein, die auf Blogseiten höchstens angezeigt werden sollen.
4. Lassen Sie die beiden Einstellungen für den Feed vorerst unverändert.
5. Prüfen Sie, ob die Option **Suchmaschinen davon abhalten, diese Website zu indexieren** aktiviert ist. Solange Sie noch in der Testphase sind, ist das empfehlenswert.
6. Übernehmen Sie die Einstellungen mit einem Klick auf die Schaltfläche **Änderungen speichern** ganz unten auf der Seite.

Die Einstellungen für »Diskussion« und »Medien«

Die Einstellungen der beiden folgenden Untermenüs werden später erläutert:

- **Einstellungen • Diskussion** kommt in Kapitel 12 über die Interaktion mit Besuchern an die Reihe.
- **Einstellungen • Medien** ist in Kapitel 7 bei der Arbeit mit Bildern und Galerien dran.

4.5 »Einstellungen • Permalinks«: Aussagekräftige URLs

Permalink ist kurz für *permanenter Link* und bezeichnet in WordPress die automatisch generierten Webadressen für Seiten und für Beiträge in der Einzelansicht. Ein Permalink ist also eine Webadresse, unter der eine Seite oder ein Beitrag permanent erreichbar ist. Da Permalinks ganz normale Webadressen sind, möchte ich zunächst den Aufbau einer solchen URL schildern.

4.5.1 Der Aufbau einer Webadresse (URL)

Jede Webseite hat eine weltweit einmalige Adresse, die auch als *URL* bezeichnet wird. Da die naheliegende Aussprache »uuhrrl« schwer von der Zunge geht, haben sich für URL zwei gebräuchliche Aussprachevarianten eingebürgert:

- *uh-er-el*, alle Buchstaben einzeln auf Deutsch
- *you-are-al*, alle Buchstaben einzeln auf Englisch

URLs sind in erster Linie für Browser und nicht für Benutzer gedacht, was ihren geringen Merkwert und ihren etwas kryptisch anmutenden Aufbau erklärt. Abbildung 4.9 zeigt ein Beispiel.

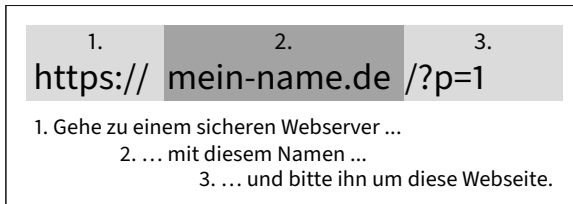


Abbildung 4.9: Der Aufbau einer Webadresse (»URL«)

Die URL aus Abbildung 4.9 besteht aus drei Teilen: Protokoll, Domain-Name und gewünschte Webseite.

Teil 1: Das Protokoll »https«

https bedeutet so viel wie »Gehe zu einem sicheren Webserver«, und *Doppelpunkt* und *Doppelslash* sagen dem Browser, dass der erste Teil der URL zu Ende ist.

Teil 2: Der Domain-Name »mein-name.de«

Der Domain-Name, unter dem der Webserver erreichbar ist, und den Aufbau eines Domain-Namens haben Sie in Abschnitt 2.6 bereits kennengelernt. Er beginnt *nach* dem doppelten Schrägstrich und endet mit einer Top Level Domain *vor* dem ersten einfachen Schrägstrich.

Teil 3: Die gewünschte Webseite »/?p=1«

Nach dem ersten einfachen Schrägstrich folgen bei von Hand erstellten Webseiten Ordner- und Dateiname, bei WordPress steht dort nach der Installation oft nur ein Fragezeichen und ein Kürzel wie *p=1*. Dieses Kürzel teilt WordPress mit, was genau gewünscht wird. *p=1* bedeutet z. B. »der Beitrag (*post*) mit der ID-Nummer 1«.

URLs werden in WordPress wie gesagt *Permalink* genannt, und im nächsten Abschnitt ändern Sie die Standardeinstellung so, dass WordPress aussagekräftige Permalinks erzeugt.

4.5.2 Gebräuchliche Einstellungen für Permalinks

Bei den Einstellungen für Permalinks geht es genau genommen darum, wie WordPress den dritten Teil der URL erzeugt. Abbildung 4.10 zeigt die verschiedenen Möglichkeiten in der Übersicht des Menüs **Einstellungen • Permalinks**.

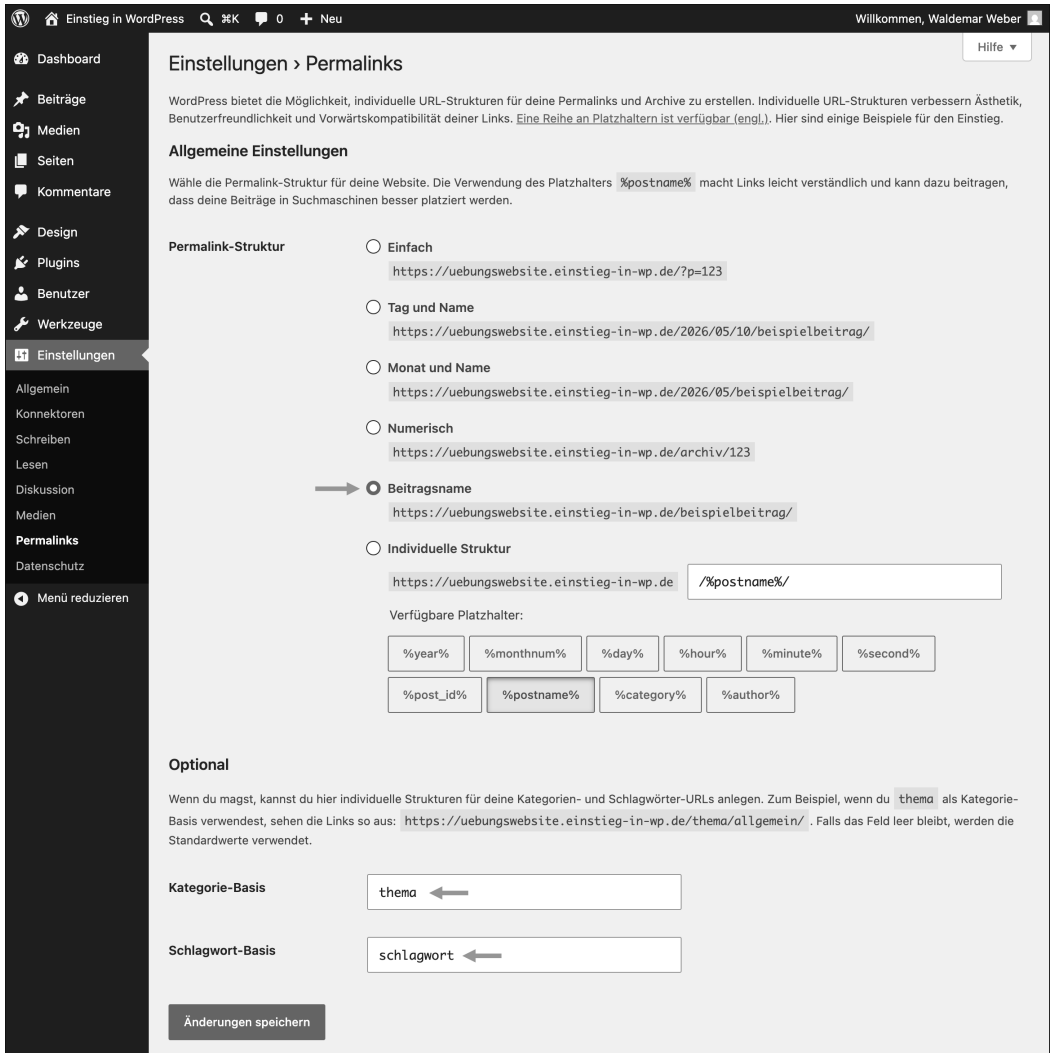


Abbildung 4.10: Die Einstellungen für Permalinks

Damit diese Einstellungen funktionieren, muss auf dem Webpace das Apache-Modul `mod_rewrite` aktiviert sein (siehe Abschnitt 2.6.3), aber das ist fast immer der Fall.

Die Adressen für Beiträge und Seiten sollten möglichst aussagekräftig sein. So bekommt ein Besucher im Idealfall nur durch den Permalink schon eine Vorstellung davon, was ihn inhaltlich in dem Beitrag oder auf der Seite erwartet, und auch in Suchmaschinen bekommen Sie Zusatzpunkte, wenn die Suchbegriffe in der URL auftauchen.

Abbildung 4.10 zeigt gebräuchliche Einstellungen für Permalinks und Archivseiten.

Die folgenden drei Einstellungen sind am weitesten verbreitet:

■ **Einfach:** `/?p=123`

Diese Einstellung ist zwar nicht hübsch, funktioniert aber auf jedem Webpace:

<https://meine-website.de/?p=123>

Damit weiß WordPress, dass auf der gewünschten Seite der Beitrag mit der ID 123 dargestellt werden soll, aber die URL lässt keine Rückschlüsse auf den Inhalt dieses Beitrags zu und ist daher auch für die Optimierung der Webseiten für Suchmaschinen nicht ideal (siehe Kapitel 17).

■ **Tag und Name:** `/2026/05/10/beispielbeitrag/`

In dieser Option geht es um die Darstellung des Datums in der URL. Für einen Beitrag mit dem Titel »Hallo Welt«, der am 7. Juli 2026 geschrieben wurde, erzeugt die Option **Tag und Name** folgende URL:

<https://meine-website.de/2026/07/07/hallo-welt/>

Diese Adresse ist deutlich aussagekräftiger als die Standardeinstellung, denn man kann auf Anhieb sehen, wann der Beitrag erstellt wurde und wovon er handelt. Leerstellen und Umlaute im Beitragstitel werden in der Regel automatisch umgewandelt. Nachteil dieser Variante ist, dass das Datum in der URL bei inhaltlichen Aktualisierungen des Beitrags nicht geändert wird und der Beitrag dann von der URL her älter erscheint, als er tatsächlich ist.

■ **Beitragsname:** `/beispielbeitrag/`

Die Option **Beitragsname** verwendet nur den Titel eines Beitrags zur Erzeugung der URL. Für den automatisch erstellten Beitrag mit dem Titel »Hallo Welt« lautet der Permalink wie folgt:

<https://meine-website.de/hallo-welt/>

Mit dieser Variante bekommen Besuchende und Suchmaschinen immer noch eine Vorstellung vom Beitragsinhalt, aber die URL gibt keinen Hinweis auf das Alter des Beitrags. Diese Variante ist weit verbreitet und sehr beliebt.

Diese Einstellungen gelten übrigens nur für Blogbeiträge. Bei Seiten wird bei der Option **Einfach** der Parameter `page_id` verwendet und bei allen anderen Optionen der Titel der Seite ohne Datumsangabe.

Unterhalb der Einstellungen für Permalinks können Sie noch Wünsche bezüglich der **Kategorie-Basis** und **Schlagwort-Basis** eingeben. Damit können Sie die URL für Beiträge bei der Anzeige von Archivseiten für Kategorien bzw. Schlagwörtern beeinflussen, die standardmäßig `category` bzw. `tag` lauten. Beide werden in Kapitel 9 bei der Arbeit mit Beiträgen näher erläutert.

Im folgenden ToDo aktivieren Sie die gewünschte Einstellung für die Permalinks und ändern falls gewünscht die Einträge für Kategorien und Schlagwörter auf `thema` oder `kategorie` bzw. `schlagwort`.

ToDo: Die Einstellungen für Permalinks ändern

1. Öffnen Sie im Backend das Menü **Einstellungen • Permalinks**.
2. Aktivieren Sie die gewünschte Einstellung für Permalinks. Beliebt sind die weiter oben beschriebenen Optionen **Tag und Name** sowie **Beitragsname**.
3. Geben Sie im Feld **Kategorie-Basis** den Text »thema« oder »kategorie« ein, oder lassen Sie das Feld frei, wenn Sie den Standardwert *category* nicht verändern möchten.
4. Geben Sie im Feld **Schlagwort-Basis** den Text »schlagwort« ein, oder lassen Sie das Feld frei, wenn Sie den Standardwert *tag* nicht verändern möchten.
5. Übernehmen Sie die Einstellungen mit einem Klick auf die Schaltfläche **Änderungen speichern** ganz unten auf der Seite.
6. Wechseln Sie ins Frontend.
7. Rufen Sie einen Beitrag mit einem Klick auf den Beitragstitel in der Einzelansicht auf.
8. Prüfen Sie den Permalink für den angezeigten Beitrag in der Adressleiste des Browsers. Viele moderne Browser verstecken Teile der Adresse. Falls Sie also nicht die ganze Adresse sehen, klicken Sie einfach in die Adresszeile, um die komplette Adresse sichtbar zu machen.

Nach diesem ToDo haben Seiten und Beiträge in der Einzelansicht eine aussagekräftige Adresse wie `/hallo-welt/` (siehe Abbildung 4.11).

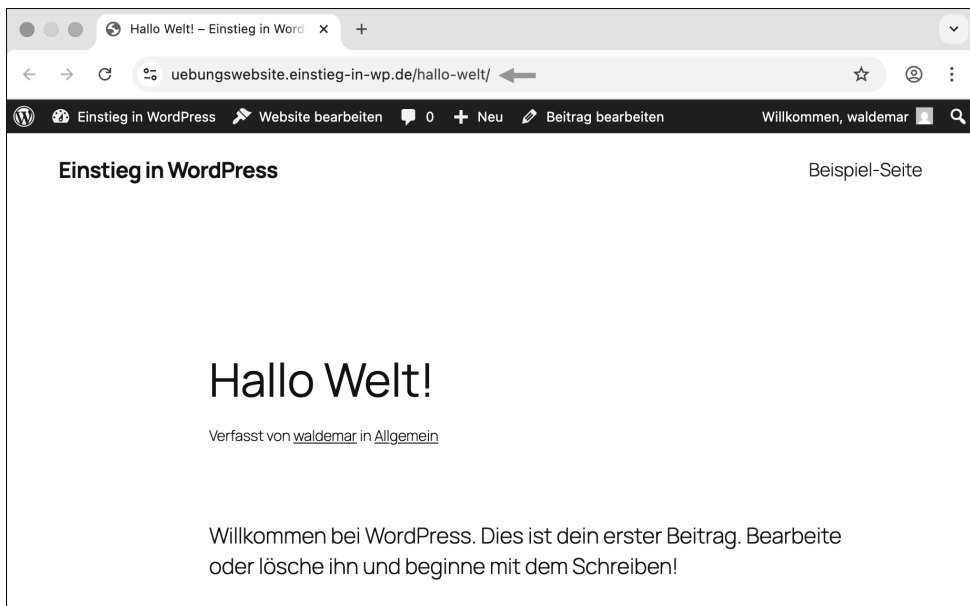


Abbildung 4.11: Ein Beitrag mit einer aussagekräftigen Adresse

Permalinks nach der Freischaltung der Website nicht einfach so ändern

Wenn Ihre Website im Web frei erreichbar ist, sollten Sie Permalinks nicht mehr einfach so ändern, denn sonst laufen Sie Gefahr, dass Links auf diese Seite nicht mehr funktionieren und Besuchende statt der Seite eine 404-Fehlermeldung bekommen.

Falls Sie Permalinks nachträglich ändern möchten oder müssen, hilft ein Plugin wie *Redirection* zur Weiterleitung von URLs (siehe Abschnitt 18.5) bei der Vermeidung von kaputten Links.

4.6 Das Menü »Benutzer«: Ihr Benutzerprofil im Überblick

In diesem Abschnitt überprüfen Sie die Einstellungen in Ihrem Benutzerprofil, von denen einige nur internen Verwaltungszwecken dienen, andere hingegen auch für Besuchende sichtbar sind. Ihr Benutzerprofil können Sie aufrufen, indem Sie rechts oben auf den Link **Willkommen**, ... oder links in der Menüleiste auf den Link **Benutzer** klicken. In beiden Fällen landen Sie auf der Seite **Benutzer** (siehe Abbildung 4.12).

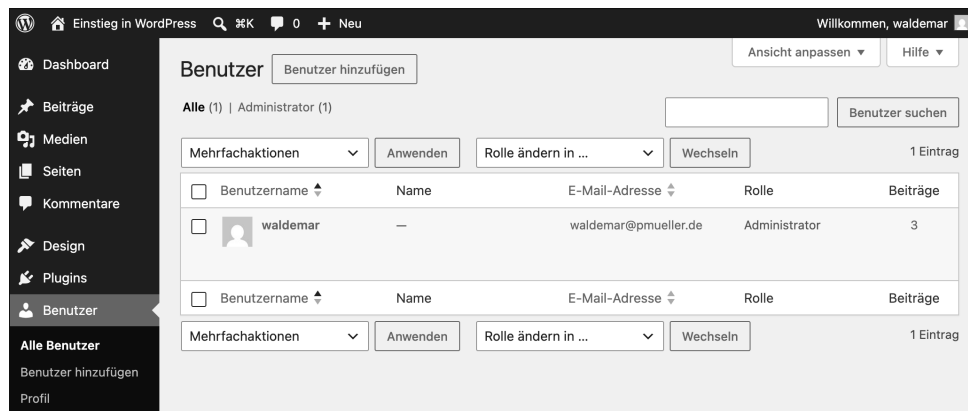


Abbildung 4.12: Das Menü »Benutzer« in der Übersicht

Auf der Seite **Benutzer** sehen Sie eine Übersichtstabelle aller Benutzer mit den Spalten **Benutzername**, **Name**, **E-Mail-Adresse**, **Rolle** und Anzahl der **Beiträge**.

Um das Profil eines Benutzers zu ändern, fahren Sie mit der Maus auf den Benutzernamen und klicken entweder auf den Benutzernamen oder auf den Link **Bearbeiten**, der beim Berühren mit der Maus darunter erscheint. Um Ihr eigenes Profil zu ändern, klicken Sie auf Ihren Benutzernamen oder auf den Befehl **Profil** in der Menüleiste links unten.

4.6.1 »Persönliche Optionen«: Farbschema für das Backend und mehr

Nach einem Klick zur Bearbeitung Ihres Benutzerprofils kommen Sie auf die Seite **Profil**, die oben mit dem Abschnitt **Persönliche Optionen** beginnt (siehe Abbildung 4.13).

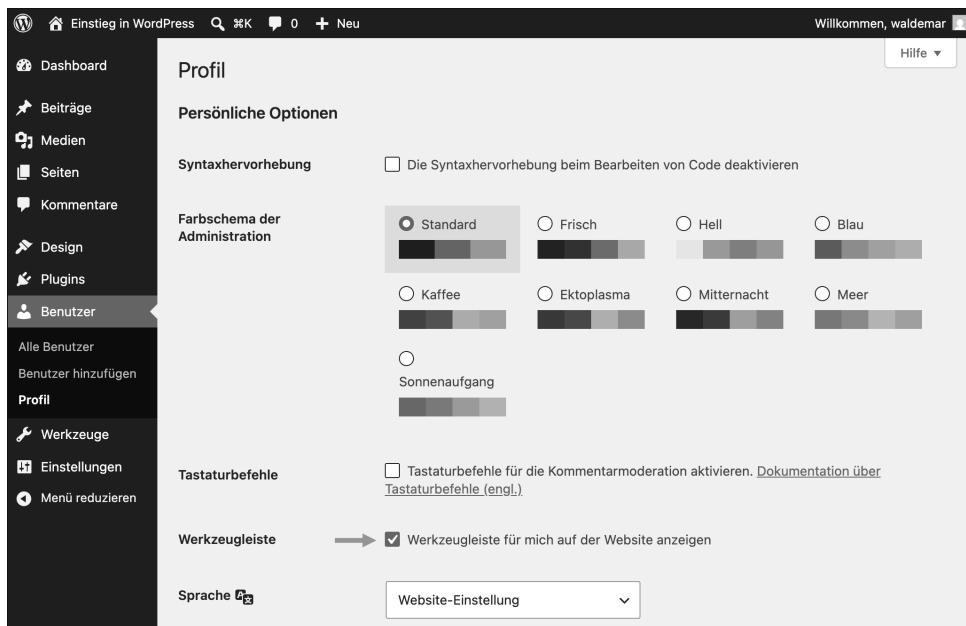


Abbildung 4.13: »Persönliche Optionen« im Benutzerprofil

Im ersten Abschnitt des Profils geht es um einige persönliche Vorlieben:

- **Syntaxhervorhebung:** Beim Bearbeiten von Quelltext bietet WordPress eine übersichtliche Syntaxhervorhebung an, die man hier per Benutzer deaktivieren kann.
- **Farbschema der Administration:** Hier können Sie ein Farbschema für das Backend wählen. Probieren Sie aus, was Ihnen am besten gefällt. Sie können es jederzeit wieder ändern, auch mehrmals täglich.
- **Tastaturbefehle:** Bei der Moderation von Kommentaren können Sie auch mit Tastaturkürzeln arbeiten, aber das lohnt sich erst, wenn Sie tagtäglich wirklich viele Kommentare bekommen.
- **Werkzeugleiste** ist die Admin-Toolbar am oberen Rand. Die Standardeinstellung **Werkzeugleiste für mich auf der Website anzeigen** bewirkt, dass die Werkzeugleiste auch im Frontend angezeigt wird, wenn der Benutzer im selben Browser im Backend angemeldet ist.
- **Sprache** dient zur Einstellung der Backend-Sprache für den Benutzer. Der Standardwert ist **Website-Einstellung**. Das ist die in **Einstellungen • Allgemein** definierte Sprache.

Zum Speichern eventueller Änderungen gibt es ganz unten auf der Seite die Schaltfläche **Profil aktualisieren**.

4.6.2 Der Name der User: Der Bereich »Name« im Benutzerprofil

Im zweiten Bereich des Benutzerprofils geht es um die verschiedenen Namen, die ein Benutzer in WordPress hat.

In Abbildung 4.14 sehen Sie diverse Namensoptionen, deren Vielfalt auf den ersten Blick etwas verwirrend sein kann.

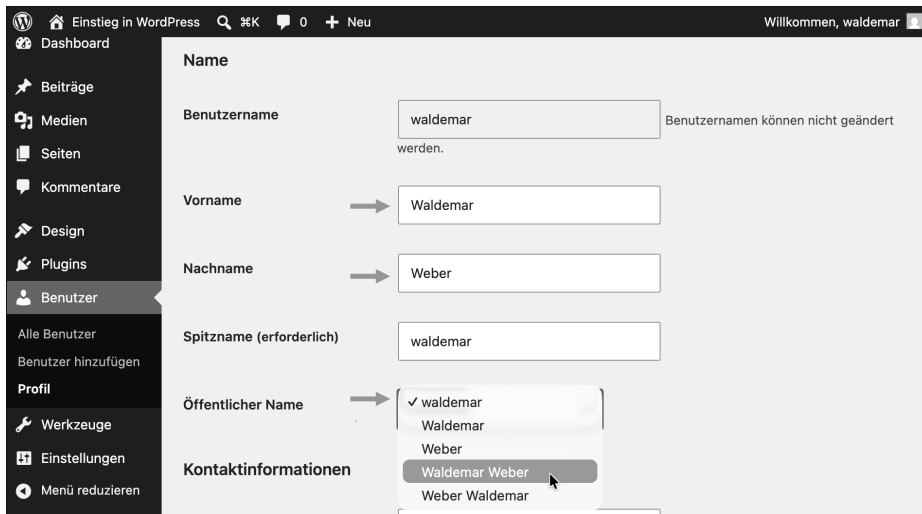


Abbildung 4.14: Die verschiedenen Namensoptionen im Benutzerprofil

Hier ein Überblick:

- **Benutzername:** Das ist der Name, mit dem Sie sich im Backend anmelden, und Sie können ihn nicht nachträglich ändern. Falls Sie trotzdem gerne einen anderen Benutzernamen hätten, lesen Sie den Hinweiskasten etwas weiter unten.
- **Vorname und Nachname:** Hier können Sie Ihre ganz normalen Vor- und Nachnamen eingeben, die dann weiter unten in diversen Kombinationen als **Öffentlicher Name** angeboten werden.
- **Spitzname (erforderlich):** Der Spitzname (engl. *nickname*) ist aus historischen Gründen eine Pflichtangabe und standardmäßig identisch mit dem Benutzernamen, muss es aber nicht bleiben.
- **Öffentlicher Name:** Das ist der Name, der im Frontend unter Beiträgen und Kommentaren nach außen hin sichtbar wird. Die Dropdown-Liste bietet den Benutzernamen, den Spitznamen sowie Vor- und Nachnamen in verschiedenen Kombinationen zur Auswahl.

Im folgenden ToDo überprüfen Sie die Einstellungen für die Namen.

ToDo: Die Einstellungen für Namen im Benutzerprofil überprüfen

1. Öffnen Sie im Backend das Menü **Benutzer**.
2. Rufen Sie Ihr Benutzerprofil zur Bearbeitung auf.
3. Überprüfen Sie, ob die Namen Ihren Wünschen entsprechen.
4. Speichern Sie die Einstellungen mit einem Klick auf die Schaltfläche **Profil aktualisieren** ganz unten im Browserfenster.
5. Überprüfen Sie im Frontend, ob alle Einstellungen korrekt übernommen wurden.

Sie würden gerne Ihren Benutzernamen ändern?

Den Benutzernamen kann man wie gesagt bei WordPress nicht einfach nachträglich ändern. Falls Sie trotzdem gerne einen anderen Benutzernamen hätten, müssen Sie einen kleinen Umweg gehen:

- Sie legen einen neuen Benutzer mit dem gewünschten Benutzernamen an.
- Wenn Sie dann den alten Benutzer löschen, fragt WordPress, welchem Benutzer die bereits existierenden Einträge nach der Löschung des alten Benutzers zugeordnet werden sollen.

Mehr dazu erfahren Sie in Kapitel 18 über die Systemverwaltung.

4.6.3 »Kontaktinformationen«, »Über Dich«, »Kontoverwaltung« und »Passwort ändern«

Im unteren Bereich der Profilseite können Sie Ihre Kontaktdaten speichern, einige biografische Angaben machen und das Passwort ändern (Abbildung 4.15).

Abbildung 4.15 zeigt die Optionen im Überblick:

- Im Bereich **Kontaktinformationen** tragen Sie im Feld **E-Mail-Adresse** eine E-Mail-Adresse ein, an die WordPress *benutzerspezifische Nachrichten* verschickt. Für Sie als Administrator ist diese Adresse meist identisch mit der im Menü **Einstellungen • Allgemein** definierten Administrator-E-Mail-Adresse (siehe Abschnitt 4.3).
- Im Feld **Website** können Sie die URL zu einer persönlichen Website eintragen. Das kann z. B. bei Redakteuren sehr nützlich sein oder falls diese WordPress-Website nicht Ihre Haupt-Website ist.

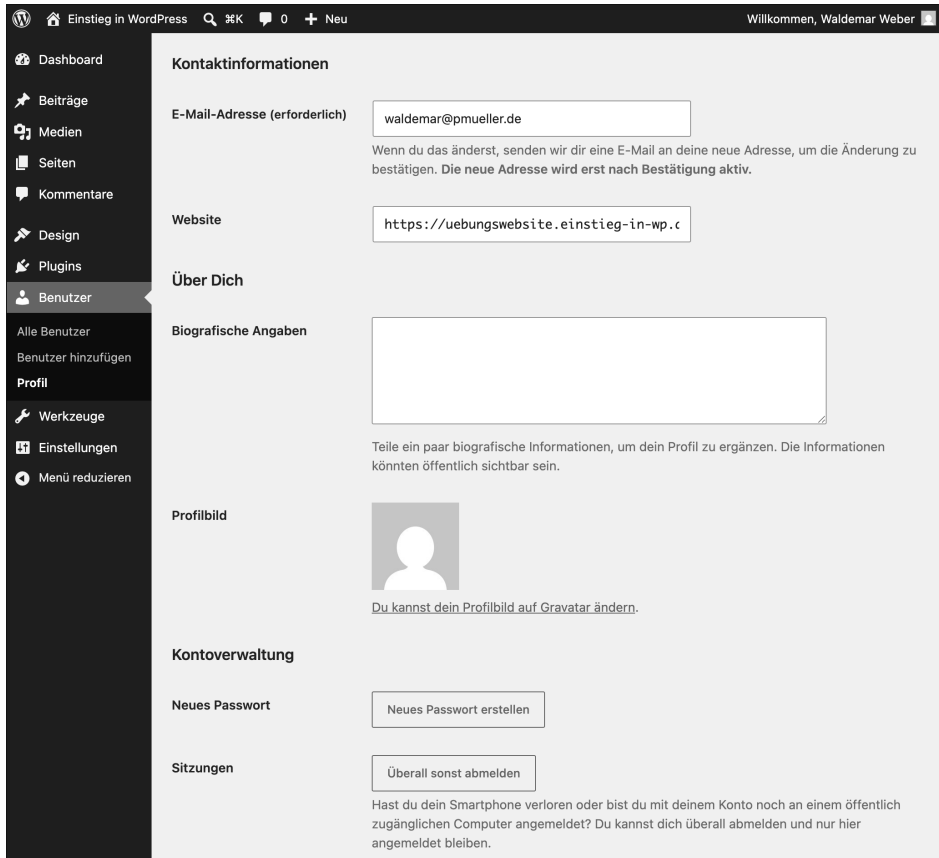


Abbildung 4.15: »Kontaktinformationen« und »Über Dich« im Profil

- Bei **Biografische Angaben** können Sie in wenigen Worten etwas über sich erzählen. Diese Angaben werden eventuell im Frontend angezeigt, z. B. auf der Archivseite mit den Beiträgen eines Autors (Autorenarchiv). Falls es unter einem Beitrag in der Einzelansicht einen Autorenkasten gibt, zeigen viele Themes die Bio-Info dort erst an, wenn es mehrere Benutzerinnen und Benutzer gibt, die jeweils mindestens einen Beitrag geschrieben haben.
- **Profilbild**. Diese Option erscheint nur, wenn in **Einstellungen • Diskussion** die Option **Avatare anzeigen** aktiviert ist, was standardmäßig aber der Fall ist. Als Profilbild wird der dort definierte Standard-Avatar verwendet. Zur Änderung des Profilbildes nutzt WordPress den Dienst *gravatar.com*, dessen Nutzung nach DSGVO nicht datenschutzkonform ist. Bevor Sie also hier mithilfe von *gravatar.com* Ihr Profilbild ändern, sollten Sie Abschnitt 12.3.3 zu Avataren, Gravatar.com und Datenschutz lesen.

- Falls Sie Ihr Passwort ändern möchten, klicken Sie rechts neben **Neues Passwort** auf die Schaltfläche **Neues Passwort erstellen**. Während der Änderung wird darunter live die **Passwortstärke** überprüft und angezeigt.
Vergessen Sie nicht, sich das neue Passwort aufzuschreiben, und am besten testen Sie es gleich, indem Sie sich einmal ab- und wieder anmelden.
- Die Option **Sitzungen** bietet die Möglichkeit, sich mit der Schaltfläche **Überall sonst abmelden** auf anderen Geräten vom Backend abzumelden. Das könnte z. B. nützlich sein, wenn Sie an einem anderen Gerät im Backend gearbeitet und sich dort nicht abgemeldet haben.

Im folgenden ToDo überprüfen Sie diese Einstellungen im Benutzerprofil.

ToDo: Die restlichen Einstellungen im Benutzerprofil überprüfen

1. Öffnen Sie im Backend das Menü **Benutzer**.
2. Rufen Sie Ihr Benutzerprofil zur Bearbeitung auf.
3. Überprüfen Sie, ob die Felder **E-Mail-Adresse** und **Website** korrekt ausgefüllt sind.
4. Erzählen Sie im Feld **Biografische Angaben** kurz etwas über sich.
5. Speichern Sie die Einstellungen mit einem Klick auf die Schaltfläche **Profil aktualisieren** ganz unten im Browserfenster.
6. Überprüfen Sie im Frontend, ob alle Einstellungen korrekt übernommen wurden.

4.7 Die Befehlspalette verkürzt die Wege im Backend

Die Befehlspalette (engl. command palette) beschleunigt den Zugriff auf Funktionen und Einstellungen im Backend. Wenn man irgendwo im Backend das Tastenkürzel `Strg` bzw. `cmd` + `K` eingibt, erscheint ein Eingabefeld, in das man die gewünschten Funktionen oder Befehle eingibt. Das in Abschnitt 4.6 beschriebene Benutzerprofil im Menü **Backend • Profil** öffnen Sie z. B. wie folgt:

1. Starten Sie die Befehlspalette:
 - Per Maus klicken Sie oben in der Admin-Leiste auf die Lupe mit **Ctrl+K** bzw. **⌘K**.
 - Per Tastatur drücken Sie einfach die Tastenkombination `Strg` + `K` bzw. `cmd` + `K`.
2. Geben Sie den gewünschten Befehl ein, z. B. »Profil«. Die Liste der Befehle wird dabei während der Eingabe fortlaufend aktualisiert.
3. Bereits nach wenigen Buchstaben erscheint der Befehl **Wechseln zu: Benutzer • Profil** in der Liste (siehe Abbildung 4.16).

4. Klicken Sie auf den Befehl, oder wählen Sie ihn per  aus, und schon sind Sie in Ihrem Benutzerprofil.

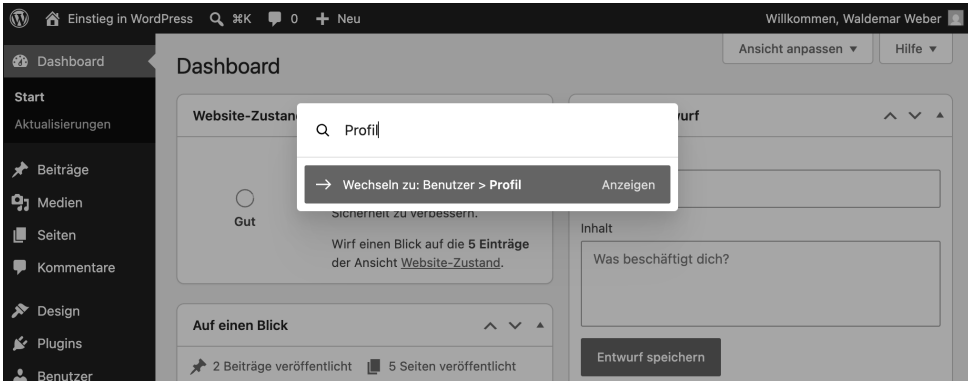


Abbildung 4.16: Die Befehlspalette zur Navigation im Backend

Probieren Sie es ruhig ein bisschen. Die Befehlspalette bringt Sie z. B. mit den Buchstaben »Perma« zum Menü **Einstellungen • Permalinks** und mit »Allge« zu **Einstellungen • Allgemein**.

Und Sie können mit der Befehlspalette nicht nur durch Backend-Menüs navigieren, sondern, wie Sie im Laufe des Buches sehen werden, auch Beiträge und Seiten zur Bearbeitung im Editor öffnen, Header und Footer im Website-Editor bearbeiten und vieles mehr.

Je mehr Sie im Backend arbeiten, desto nützlicher wird die Befehlspalette. Eine ausführliche Anleitung dazu finden Sie auf der Website zum Buch:

■ einstieg-in-wp.de/befehlspalette/

Der Einsatz der Befehlspalette verkürzt die Wege im Backend enorm und spart viele viele Klicks.

4.8 Auf einen Blick

Die wichtigsten Themen noch einmal im Überblick:

- Das Backend von WordPress besteht aus drei Bereichen:
 - Es gibt die *Werkzeuggeste* ganz oben (auch *Admin-Toolbar* genannt).
 - Ganz links steht die *Menüleiste* mit diversen Menüs.
 - Es gibt den *Inhaltsbereich* mit verschiedensten Inhalten.

- Im Menü **Einstellungen** können Sie WordPress konfigurieren. Es gibt diverse Menüpunkte:
 - Im Bereich **Allgemein** definieren Sie den Website-Titel, den Untertitel sowie Zeit- und Datumsformate.
 - Unter **Lesen** geht es unter anderem um die Sichtbarkeit für Suchmaschinen.
 - Auf der Seite **Konnektoren** können Sie API-Schlüssel für Dienste von Drittanbietern hinterlegen.
 - Im Bereich **Permalinks** definieren Sie, wie die URLs für Seiten und Beiträge aussehen.
- Jeder Benutzer hat ein Benutzerprofil, das im Menü **Benutzer** verwaltet wird. Dort können Sie unter anderem ...
 - ... das Farbschema für das Backend festlegen.
 - ... den im Frontend verwendeten Namen definieren.
 - ... Kontaktinfos für einen Benutzer eingeben.
 - ... das Passwort für einen Benutzer ändern.
 - ... sich auf anderen Geräten vom Backend abmelden.
- Die Befehlspalette spart im Backend viele Klicks und hilft u. a. bei der Navigation im Backend.

Inhalt

Geleitwort	25
Vorwort	27

TEIL I WordPress kennenlernen

1	WordPress ist der Motor für Ihre Website	33
1.1	Das World Wide Web ist ein weltweites Gewebe aus Hyperlinks	33
1.1.1	Das Web besteht aus Webseiten und Hyperlinks	34
1.1.2	Verwirrende Begriffe: »Homepage«, »Webseite« und »Website«	35
1.1.3	Webseiten werden auf einem »Webspace« gespeichert	35
1.1.4	Webseiten bestehen aus »Quelltext«, und WordPress schreibt diesen für Sie	36
1.1.5	»Responsives Webdesign«: Webseiten passen sich ihrer Umgebung an	37
1.2	WordPress vereinfacht das Veröffentlichen im Web	38
1.2.1	Ein Content-Management-System (CMS) erleichtert das Webpublishing	38
1.2.2	Ein Blog-Tool ist ein CMS mit einfacher Bedienung und viel Interaktion	39
1.2.3	WordPress ist ein Blog-Tool und ein vollwertiges CMS	40
1.3	Es gibt zwei verschiedene Wege, WordPress zu nutzen	41
1.3.1	Der Unterschied zwischen »wordpress.org« und »wordpress.com«	41
1.3.2	»wordpress.org«: WordPress auf dem eigenen Webspace betreiben	43
1.3.3	»WordPress.com« ist ein kommerzielles Angebot der Firma Automattic	44
1.4	»Projekt Gutenberg«: WordPress erfindet sich neu	45
1.5	WordPress und KI: Kickstart und Hilfe im Alltag	46
1.6	Auf einen Blick	47

2	Ihre Website vorbereiten:	
	Planung, Domain und Webpace	49
2.1	Die Rahmenbedingungen: Ziele, Zeit und Zaster	49
2.2	Der rote Faden: Inhalt, Gestaltung, Funktionen und Technik	50
2.3	Inhalt ist der Grund, Ihre Website zu besuchen	51
2.4	Gestaltung: Themes bestimmen das Aussehen Ihrer Website	52
2.5	Funktionen: Plugins erweitern die Fähigkeiten von WordPress	53
2.6	Technik: Domain-Name und Webpace	54
2.6.1	Der Aufbau von Domain-Namen: »www.mein-name.de«	54
2.6.2	Einen Domain-Namen auswählen: »meine-website.de«	55
2.6.3	Webhosting: Die technischen Voraussetzungen für WordPress	56
2.6.4	HTTPS: Webseiten mit einem SSL-Zertifikat verschlüsselt übertragen	57
2.6.5	Tipps zum Vergleichen von Webhosting-Angeboten	57
2.6.6	Einige konkrete Beispiele für Webhosting mit WordPress	58
2.7	Auf einen Blick	59
3	WordPress installieren	61
3.1	Kostenlos: WordPress mit »TasteWP.com« ein paar Tage online testen	62
3.2	Bequem: Der Webhoster hilft bei der Installation	63
3.2.1	Schlüsselfertig: Ein vorinstalliertes WordPress	63
3.2.2	Halbautomatisch: WordPress mit wenigen Klicks installieren	64
3.3	Manuell: Die Installation auf einem Online-Webpace	64
3.3.1	Schritt 1: WordPress herunterladen und entpacken	65
3.3.2	Schritt 2: Eine FTP-Verbindung zum Webpace herstellen	66
3.3.3	Schritt 3: WordPress-Dateien per FTP auf den Webpace kopieren	67
3.3.4	Schritt 4: Das Installationsprogramm von WordPress aufrufen	69
3.3.5	Schritt 5: Die Zugangsdaten für die Datenbank eingeben	71
3.3.6	Schritt 6: Website-Titel festlegen und Admin-Konto einrichten	73
3.4	Offline: WordPress auf Ihrem Computer installieren	76
3.4.1	Mit einem lokalen WordPress werden Sie quasi selbst zum Webhoster	76
3.4.2	»Local«: WordPress auf Mausclick, Webpace inklusive	77

3.5	WordPress besteht aus einem »Frontend« und einem »Backend«	78
3.5.1	Das »Frontend« ist die Fassade der Website nach außen	78
3.5.2	Das »Backend« ist die Verwaltungsabteilung für die Website	79
3.6	Kickstart mit KI-Builder vom Webhoster	81
3.6.1	Vorab: Die vom KI-Builder in diesem Abschnitt erstellte Website	82
3.6.2	Schritt 1: Website-Titel, kurze Beschreibung und Voreinstellungen	83
3.6.3	Schritt 2: Voreinstellungen des KI-Builders überprüfen und anpassen	83
3.6.4	Schritt 3: Ein Design auswählen	84
3.6.5	Schritt 4: Zusätzliche Seiten hinzufügen	85
3.6.6	Schritt 5: Die fertige Website können Sie nach Belieben anpassen	85
3.7	Auf einen Blick	87
4	Das Backend von WordPress kennenlernen	89
4.1	Das »Backend« von WordPress im Überblick	89
4.1.1	»Admin-Toolbar«: Die Werkzeugleiste am oberen Bildschirmrand	91
4.1.2	Die »Menüleiste« ist die Schaltzentrale im Backend	91
4.1.3	Das »Dashboard« – alles Wichtige auf einen Blick	92
4.2	Das Menü »Einstellungen« im Überblick	94
4.2.1	In diesem Kapitel: »Allgemein«, »Lesen« und »Permalinks«	94
4.2.2	Später: »Konnektoren«, »Schreiben«, »Diskussion«, »Medien« und »Datenschutz«	95
4.3	»Einstellungen • Allgemein«: Website-Titel & Co.	95
4.3.1	Der Name für Ihre Website: »Website-Titel« und »Untertitel«	97
4.3.2	Allgemeine Einstellungen für Zeit, Datum und Sprache der Seite	98
4.4	»Einstellungen • Lesen«: Beiträge, Feed und Suchmaschinen	99
4.5	»Einstellungen • Permalinks«: Aussagekräftige URLs	101
4.5.1	Der Aufbau einer Webadresse (URL)	101
4.5.2	Gebräuchliche Einstellungen für Permalinks	102
4.6	Das Menü »Benutzer«: Ihr Benutzerprofil im Überblick	106
4.6.1	»Persönliche Optionen«: Farbschema für das Backend und mehr	107
4.6.2	Der Name der User: Der Bereich »Name« im Benutzerprofil	108
4.6.3	»Kontaktinformationen«, »Über Dich«, »Kontoverwaltung« und »Passwort ändern«	109

4.7	Die Befehlspalette verkürzt die Wege im Backend	111
4.8	Auf einen Blick	112

TEIL II Inhalte erstellen und gestalten

5	Die ersten Seiten und Beiträge für Ihre Website	117
5.1	In WordPress gibt es Beiträge und Seiten	118
5.1.1	Im Menü »Beiträge« werden Blogbeiträge hinzugefügt und verwaltet	118
5.1.2	Im Menü »Seiten« werden statische Seiten hinzugefügt und verwaltet	119
5.2	Das Menü »Seiten • Alle Seiten« im Überblick	120
5.3	Den Editor mit der »Beispiel-Seite« kennenlernen	122
5.3.1	Die »Beispiel-Seite« im Editor bearbeiten	122
5.3.2	Nur beim ersten Besuch: »Willkommen beim Editor«	122
5.3.3	Überblick: Der Editor besteht aus drei Bereichen	123
5.3.4	Die obere Werkzeugleiste auf einen Blick	124
5.3.5	Werkzeuge zum Bearbeiten von Blöcken finden Sie in der »Block-Werkzeugleiste« und im »Block-Inspektor«	125
5.3.6	Die »Listenansicht« zeigt die Block-Struktur der Seite	126
5.3.7	Vorschau: Die Symbole »Seite anzeigen« und »Anzeigen«	128
5.3.8	Der Editor hat eine Template-Ansicht mit Header, Footer & Co	128
5.3.9	Die »Beispiel-Seite« in den Papierkorb verschieben	130
5.4	Die ersten eigenen Seiten hinzufügen: »Über mich« und »Kontakt«	131
5.4.1	Eine neue Seite hinzufügen	131
5.4.2	Schritt 1: Den Titel der Seite eingeben	133
5.4.3	Schritt 2: Der erste Block im Inhaltsbereich – ein ganz normaler Absatz	134
5.4.4	Schritt 3: Einen zweiten Absatz-Block einfügen	135
5.4.5	Schritt 4: Die Seite »Über mich« veröffentlichen	137
5.4.6	Die obere Werkzeugleiste hat sich nach der Veröffentlichung geändert	138
5.4.7	Die Zusammenfassung in der Seitenleiste »Einstellungen«	138
5.4.8	Die Seite »Über mich« im Frontend betrachten	140

5.4.9	Übung: Die Seite »Kontakt« hinzufügen und veröffentlichen	141
5.5	Das Menü »Beiträge • Alle Beiträge« im Überblick	143
5.6	Die ersten eigenen Beiträge hinzufügen	145
5.6.1	Den ersten neuen Beitrag hinzufügen: »Der Editor«	145
5.6.2	Einen zweiten Beitrag hinzufügen: »Blöcke auswählen per Schrägstrich«	147
5.7	Beiträge im Frontend: Beitragsseite und Einzelansicht	148
5.7.1	Auf der Beitragsseite werden alle Beiträge ausgegeben	149
5.7.2	Jeder Beitrag hat eine Einzelansicht mit eigenem Permalink	150
5.8	Eine Website mit individueller Homepage und Beitragsseite	151
5.8.1	Übersicht: WordPress mit individueller Homepage und Beitragsseite	151
5.8.2	Standardeinstellung: Die Homepage zeigt die letzten Beiträge	152
5.8.3	Schritt 1: »Willkommen« – eine Seite für die Homepage hinzufügen ...	152
5.8.4	Schritt 2: »Blog« – eine Seite für die Beitragsseite hinzufügen	153
5.8.5	Schritt 3: Homepage und Beitragsseite in den Einstellungen definieren	154
5.9	Die Reihenfolge der Seiten festlegen	156
5.9.1	Die Übersicht der statischen Seiten in »Seiten • Alle Seiten«	156
5.9.2	Die »Schnellbearbeitung« enthält nützliche Abkürzungen	157
5.9.3	Die Reihenfolge der Seiten im Menü »Seiten • Alle Seiten« festlegen ...	157
5.9.4	Überraschung: Die neue Seitenreihenfolge gilt auch für die Navigation	159
5.10	Know-how: Verschiedene Arten von Webseiten in WordPress	160
5.11	Auf einen Blick	161
6	Texte schreiben im Editor	163
6.1	Schreiben im Web für Menschen	163
6.1.1	Wie Menschen Texte lesen	164
6.1.2	Webseiten werden nicht gelesen, sondern überflogen	164
6.2	Los geht's: Texte im Editor bearbeiten	165
6.3	Die »Block-Werkzeugleiste« kennenlernen	166
6.3.1	Die Block-Werkzeugleiste wird automatisch ein- und ausgeblendet ...	167

6.3.2	Blöcke verschieben mit der Block-Werkzeugleiste	167
6.3.3	Weitere Werkzeuge in der Block-Werkzeugleiste für Text-Blöcke	167
6.3.4	Das 3-Punkte-Menü »Optionen« rechts in der Block-Werkzeugleiste	169
6.4	Verlinken: Hyperlinks erstellen	170
6.4.1	Einen externen Hyperlink erstellen	170
6.4.2	Einen internen Hyperlink erstellen	172
6.4.3	Die Optionen zur Bearbeitung von Hyperlinks	173
6.5	Den »Block-Inspektor« in der Seitenleiste »Einstellungen« kennenlernen	174
6.5.1	Der Aufbau des Block-Inspektors	175
6.5.2	Das Design-Werkzeug »Farbe« in Aktion	176
6.5.3	Die Linkfarbe mit dem 3-Punkte-Menü »Farbe-Optionen« ändern	177
6.5.4	Schrift mit dem Design-Werkzeug »Typografie« gestalten	178
6.5.5	Das 3-Punkte-Menü »Typografie-Optionen« auf einen Blick	180
6.6	Der »Block-Insertor«: Alle Blöcke auf einen Blick	180
6.6.1	Den »Block-Insertor« kennenlernen	180
6.6.2	Die wichtigsten Blöcke auf einen Blick	182
6.7	Texte mittels Überschriften übersichtlich strukturieren	182
6.7.1	Blöcke für Überschriften im Text einfügen	183
6.7.2	H1 bis H6: Auf Webseiten gibt es sechs Überschriftsebenen	184
6.7.3	Übung: Unterhalb des Textes eine Quellenangabe einfügen	185
6.8	Anmerkungen: Notizen für sich selbst und andere	186
6.9	Unfallhilfe: »Revisionen« für Beiträge und Seiten	188
6.10	Tipps & Tricks zum effektiven Umgang mit dem Editor	189
6.10.1	Die Block-Werkzeuge in der oberen Werkzeugleiste fixieren	189
6.10.2	Die »Listenansicht« hilft, den Überblick zu bewahren	191
6.10.3	Den Editor einrichten: Ansichten und Voreinstellungen	192
6.11	Auf einen Blick	194
7	Die Mediathek: Bilder und Galerien einfügen	197
7.1	Schnelldurchgang: Ein Bild auf »Über mich« einfügen	198
7.1.1	Schritt 1: Einen Block »Bild« auf der Seite »Über mich« einfügen	199
7.1.2	Schritt 2: Ein Bild mit dem Block »Bild« einfügen	200

7.1.3	Schritt 3: Die Optionen für einen Bild-Block im Block-Inspektor	201
7.2	So optimieren Sie Bilder für Ihre Website	204
7.2.1	Beispiel: Ein Foto vor und nach der Optimierung	204
7.2.2	Umbenennen: Einen informativen Dateinamen wählen	205
7.2.3	Zuschneiden und Skalieren: Bildausschnitt und Bildgröße	205
7.2.4	Komprimieren: Die Dateigröße optimieren	205
7.3	Die Mediathek von WordPress im Überblick	206
7.3.1	Dateien direkt in die Mediathek hochladen	206
7.3.2	Die Listenansicht in der Mediathek: Kleine Vorschau, viel Information	207
7.3.3	Die »Grid«-Ansicht in der Mediathek zeigt nur die Vorschaubilder	208
7.3.4	Details für Bilder: Titel, Alt-Text, Untertitel und Beschreibung	209
7.3.5	Die Detailinfos in der Listenansicht bearbeiten	209
7.3.6	Die Detailinfos in der »Grid«-Ansicht	211
7.4	Ein Bild aus der Mediathek im Editor einfügen	212
7.4.1	Schritt 1: Einen neuen Beitrag mit einem Block »Bild« erstellen	212
7.4.2	Schritt 2: »Medien hinzufügen« – ein Bild aus der Mediathek einfügen	213
7.4.3	Die Alternative: Bilder mit dem Block-Insertor einfügen	215
7.5	Die Block-Werkzeugleiste für den »Bild«-Block im Detail	216
7.5.1	Die Block-Werkzeugleiste für Bilder auf einen Blick	217
7.5.2	Die Optionen zum Ausrichten von Bildern	218
7.5.3	Bilder verlinken: URL, Bilddatei oder eine einfache Lightbox	219
7.5.4	Zuschneiden: Ein Bild mit der Block-Werkzeugleiste bearbeiten	221
7.6	»Beitragsbilder« sind ganz besondere Bilder	223
7.6.1	Beitragsbilder erscheinen in der Seitenleiste »Einstellungen • Beitrag«	223
7.6.2	Ein »Beitragsbild« für einen Beitrag festlegen	224
7.7	Mehrere Bilder: Eine Galerie erstellen und bearbeiten	225
7.7.1	Schritt 1: Einen neuen Beitrag mit einem Block »Galerie« erstellen	225
7.7.2	Schritt 2: Bilder zur Galerie hinzufügen	226
7.7.3	Schritt 3: »Galerie bearbeiten« – die Reihenfolge der Bilder ändern	227
7.7.4	Schritt 4: Die Einstellungen für den Block »Galerie« anpassen	228
7.8	Bildbearbeitung: Bilder online in der Mediathek bearbeiten	231
7.8.1	Die Seite »Dateianhang-Details« zum Bearbeiten eines Bildes	231

7.8.2	»Skalieren«: Zuerst die Bildgröße verändern	232
7.8.3	Zuschneiden: einen Teil des Bildes entfernen	233
7.9	Auf einen Blick	235
8	Multimedia: Audio und Videos einfügen	237
8.1	Audiodateien im Editor einbinden	237
8.1.1	Schritt 1: Einen Beitrag mit dem Block »Audio« erstellen	238
8.1.2	Schritt 2: Eine MP3-Datei in einen Audio-Block hochladen	239
8.2	Videodateien im Editor einbinden	241
8.2.1	Eine Videodatei mit dem Block »Video« hochladen und einfügen	242
8.3	Externe Medien datenschutzkonform einbetten	244
8.3.1	Einbettungen in WordPress – extrem bequem und ein Problem	244
8.3.2	Die Lösung: Ein Plugin wie »Embed Privacy«	245
8.4	Auf einen Blick	246
9	Mit Beiträgen wird WordPress dynamisch	247
9.1	Beiträge, Kategorien und Schlagwörter	248
9.1.1	Der Unterschied zwischen Kategorien und Schlagwörtern	248
9.1.2	Die URLs von Archivseiten für Kategorien und Schlagwörter	249
9.2	Kategorien erstellen und verwalten	250
9.2.1	Das Menü »Beiträge • Kategorien« in der Übersicht	250
9.2.2	Kategorien umbenennen und hinzufügen	250
9.2.3	Kategorien im Editor oder per »Schnellbearbeitung« zuweisen	252
9.2.4	Eine Kategorie wird im Frontend ein Link zur Archivseite	254
9.3	Schlagwörter erstellen und verwalten	255
9.3.1	Schlagwörter für Beiträge erstellen und zuweisen	255
9.3.2	Die Alternative: Schlagwörter mit der »Schnellbearbeitung« zuweisen	258
9.3.3	Schlagwörter im Menü »Beiträge • Schlagwörter« verwalten	258
9.4	Weiterlesen-Links erstellen mit dem Block »Mehr«	260
9.4.1	Der Block »Mehr« erzeugt einen Weiterlesen-Link	260
9.4.2	Einen Weiterlesen-Link für die bisherigen Beiträge erstellen	261

9.5	Der Block »Neueste Beiträge« erzeugt eine dynamische Beitragsliste	263
9.5.1	Den Block »Neueste Beiträge« im Editor einfügen	263
9.5.2	Den Block »Neueste Beiträge« konfigurieren und gestalten	264
9.6	Fertige Vorlagen zur dynamischen Ausgabe von Beiträgen	265
9.7	Auf einen Blick	266
10	Layout: Blöcke zum Gestalten von Inhalten	269
10.1	Der Block »Gruppe«: Basis-Baustein für Layouts	270
10.1.1	Schritt 1: Blöcke markieren und gruppieren	270
10.1.2	Schritt 2: Eine farbliche Gestaltung für den Gruppe-Block	272
10.1.3	Schritt 3: Abstände mit dem Design-Werkzeug »Maße« definieren	273
10.1.4	Optional: Ränder, Radius und Schatten definieren	274
10.1.5	Der Gruppe-Block und seine Varianten »Zeile«, »Stapel« und »Raster«	275
10.2	Layouts können drei verschiedene Breiten haben	277
10.3	Der Block »Cover«: Text über ein Bild legen	278
10.3.1	Schritt 1: Einen Cover-Block mit Bild und Text hinzufügen	279
10.3.2	Schritt 2: Die Einstellungen für den Cover-Block anpassen	279
10.4	Nebeneinander: Der Block »Medien und Text«	280
10.5	Der Block »Buttons«: Call-to-Action für Besuchende	281
10.5.1	Der Block »Buttons« enthält einen oder mehrere Blöcke »Button«	281
10.5.2	Der Block »Buttons« kann mehrere Buttons enthalten	283
10.5.3	Der Buttons-Block kann auch in anderen Blöcken verwendet werden	283
10.6	Flexibel: mehrspaltige Layouts mit dem Spalten-Block	284
10.6.1	Schritt 1: Inhalt zuerst – drei Kästen mit Überschrift und Text	285
10.6.2	Schritt 2: Die drei Kästen in ein Spalten-Layout umwandeln	286
10.7	Ein komplexes mehrspaltiges Layout erstellen und sperren	287
10.7.1	Das Beispiel für das komplexe Layout im Überblick	287
10.7.2	Schritt 1: Mehrere Blöcke mit einem Stapel-Block gruppieren	288
10.7.3	Schritt 2: Den Stapel-Block duplizieren und die Inhalte anpassen	290
10.7.4	Schritt 3: Stapel mit dem Block »Spalten« nebeneinanderstellen	291

10.7.5	Schritt 4: Das Spalten-Layout mit einem Gruppe-Block umgeben	292
10.7.6	»Sperren«: Blöcke vor Verschieben und Entfernen schützen	293
10.8	Auf einen Blick	295
11	Vorlagen: Fertige Block-Layouts zum Einfügen und Anpassen	297
11.1	Vorlagen sind gespeicherte Block-Layouts zum Einfügen und Anpassen	297
11.1.1	Das Register »Vorlagen« im Block-Insertter	298
11.1.2	Die Ansicht »Alle Vorlagen erkunden« ist übersichtlicher	299
11.1.3	Viele Block-Themes bringen eigene Vorlagen mit	300
11.1.4	Die Vorlagen von Twenty Twenty-Five in einer Online-Demo	300
11.2	Über mich: Eine Abschnittsvorlage einfügen und anpassen	301
11.2.1	Schritt 1: Eine Vorlage im Block-Insertter suchen und einfügen	301
11.2.2	Schritt 2: Die Inhalte der Vorlage ändern	302
11.2.3	Schritt 3: Die Layout-Struktur der Vorlage anpassen	304
11.3	Homepage: Eine Seitenvorlage einfügen und anpassen	306
11.3.1	Schritt 1: Eine Seitenvorlage für die Homepage suchen und einfügen	306
11.3.2	Schritt 2: Die Seitenvorlage »Unternehmens-Homepage« kennenlernen	307
11.3.3	Schritt 3: Die Seitenvorlage »Unternehmens-Homepage« anpassen ...	308
11.3.4	Schritt 4: Die Seite im Frontend ohne den Titel »Willkommen« anzeigen	309
11.4	Praktisch: Eigene Vorlagen erstellen und speichern	310
11.4.1	Schritt 1: Ein eigenes Layout als Vorlage abspeichern	310
11.4.2	Schritt 2: Eine selbsterstellte Vorlage einfügen und anpassen	311
11.5	Synchronisierte Vorlagen: Ein Original, viele Kopien	312
11.5.1	Schritt 1: Eine synchronisierte Vorlage erstellen	313
11.5.2	Schritt 2: Eine synchronisierte Vorlage in ein Dokument einfügen	314
11.5.3	Schritt 3: Das Original einer synchronisierten Vorlage bearbeiten	315
11.5.4	»Loslösen«: Synchronisierte Vorlage vom Original trennen	316
11.6	Genial: synchronisierte Vorlagen mit Überschreibungen	316

11.7	Übersicht: die verschiedenen Arten von Vorlagen	318
11.8	Auf einen Blick	318
12	Kommentare: Interaktion mit Besuchern	319
12.1	Die Kommentarfunktion kennenlernen	319
12.1.1	Einen neuen Kommentar erstellen	320
12.1.2	Neuer Kommentar – Benachrichtigung per E-Mail	322
12.1.3	Neue Kommentare – Benachrichtigung im Backend	323
12.2	Kommentare verwalten: genehmigen, löschen etc.	324
12.2.1	Das Menü »Kommentare« im Überblick: Die Verwaltungszentrale	324
12.2.2	Kommentare kommentieren: Auf einen Kommentar antworten	326
12.3	Das Menü »Einstellungen • Diskussion«	327
12.3.1	»Einstellungen • Diskussion«, Teil 1: Grundlegende Einstellungen	327
12.3.2	»Einstellungen • Diskussion«, Teil 2: Moderation von Kommentaren und Spam	330
12.3.3	»Einstellungen • Diskussion«, Teil 3: Avatare	331
12.4	Kommentare für einzelne Beiträge oder Seiten deaktivieren	334
12.4.1	Kommentar-Deaktivierung für einzelne Beiträge oder Seiten mit der »Schnellbearbeitung«	334
12.4.2	Kommentar-Deaktivierung im Bereich »Diskussion« im Editor	335
12.5	Die Kommentarfunktion von WordPress deaktivieren	335
12.6	Pingbacks – Vernetzung mit anderen Blogs	336
12.7	Auf einen Blick	337

TEIL III Themes: Das Design Ihrer Website anpassen

13	Auf der Suche nach dem richtigen Theme	341
13.1	Das Theme-Verzeichnis von WordPress	341
13.1.1	Die Startseite des Theme-Verzeichnisses	341
13.1.2	Jedes Theme hat eine eigene Detailseite	342
13.1.3	So installieren Sie ein Theme aus dem Theme-Verzeichnis	344

13.2	Qual der Wahl: Klassisches Theme oder modernes Block-Theme?	346
13.2.1	Klassische Themes haben zur Anpassung ihren eigenen »Customizer«	346
13.2.2	Alle »Block-Themes« werden mit dem Website-Editor angepasst	347
13.2.3	Sollten Sie ein klassisches Theme oder ein Block-Theme nehmen?	348
13.3	Moderne Block-Themes: Die Zukunft von WordPress	348
13.3.1	»Twenty Twenty-Four« ist ein wirklich gutes Block-Theme	348
13.3.2	»Twentig One«: Ein sehr gutes kostenloses Block-Theme mit Kickstart	349
13.3.3	»Ollie«: Ein Block-Freemium-Theme mit sehr guten Vorlagen	351
13.4	Klassische Themes: Traditionell und bewährt	352
13.4.1	Kostenlose klassische Themes im Theme-Verzeichnis	352
13.4.2	Klassische Freemium-Themes: »Kadence«, »Astra« und »GeneratePress«	353
13.4.3	Weit verbreitet: das Mehrzweck-Theme »Divi« von Elegant Themes	354
13.4.4	Themes von einem Marktplatz wie »ThemeForest«	355
13.5	Tipps zur Auswahl von WordPress-Themes	355
13.5.1	Worauf Sie bei Themes achten sollten	356
13.5.2	WordPress-Themes haben unterschiedliche Vertriebsmodelle	357
13.5.3	Die Antwort auf die Frage »Welches Theme ist das?«	358
13.6	Auf einen Blick	358
14	Block-Themes: Die Website mit dem Website-Editor anpassen	359
14.1	Den Website-Editor kennenlernen	360
14.1.1	Der Website-Editor hat eine übersichtliche Navigation	360
14.1.2	Den Editor zur Bearbeitung von Blöcken kennen Sie bereits	362
14.2	»Stile«: Die gesamte Website ohne Code gestalten	363
14.2.1	»Stile durchstöbern«: Stil-Varianten, Farbpaletten und Typografie ändern	364
14.2.2	»Stile • Typografie«: Schriftgestaltung für die gesamte Website	365
14.2.3	»Stile • Farben«: Paletten und Farben für Elemente global gestalten	367

14.2.4	»Stile • Layout«: Breite für Inhalte und Innenabstände global gestalten	368
14.2.5	»Stile • Blöcke« und »Stilbuch«: Einzelne Blöcke global gestalten	368
14.3	Eigene Farben für die Theme-Palette definieren	370
14.3.1	Die Theme-Palette »Standard« von »Twenty Twenty-Five«	371
14.3.2	Die Theme-Palette »Standard« von »Twenty Twenty-Five« ändern	372
14.4	Header mit Farben und Vorlagen gestalten	373
14.4.1	Den Header zur Bearbeitung öffnen	373
14.4.2	Den Header farblich gestalten	374
14.4.3	Im Header ein Website-Logo hinzufügen	375
14.4.4	Den Header durch eine andere Header-Vorlage ersetzen	376
14.4.5	Praktisch: Man kann alle Änderungen am Header zurücksetzen	377
14.5	Die Navigation im Header ändern	378
14.5.1	Jede Navigation besteht aus Navigationsmenü und Navigationsblock	378
14.5.2	Schritt 1: Das bereits vorhandene Navigationsmenü umbenennen	378
14.5.3	Schritt 2: Den Block »Seitenliste« aus dem Menü entfernen	380
14.5.4	Schritt 3: Die gewünschten Seitenlinks zum Menü hinzufügen	381
14.6	Mobile Navigation mit eigenem Overlay-Template gestalten	382
14.6.1	Die mobile Navigation mit dem Standard-Overlay	383
14.6.2	Die mobile Navigation mit einem eigenen Overlay-Template	383
14.7	Den Footer anpassen: Vorlage ändern und Navigation hinzufügen	386
14.7.1	Vorbereitung: »Datenschutz« und »Impressum« veröffentlichen	386
14.7.2	Schritt 1: Den Footer durch eine andere Footer-Vorlage ersetzen	387
14.7.3	Schritt 3: Einen Navigationsblock im Footer einfügen	388
14.7.4	Schritt 4: Ein Navigationsmenü mit den Pflichtlinks erstellen	389
14.7.5	Schritt 5: Overlay ausschalten und Menü umbenennen	390
14.8	»Templates« sind die Basis für alle WordPress-Seiten	391
14.9	Templates in Aktion: »Textauszug« statt »Inhalt«	394
14.9.1	Vorbereitung: Einen Beitrag mit Mehr-Block und Textauszug erstellen	394
14.9.2	Das Template für die Beitragsseite anpassen	395
14.10	Genial: Mit wenigen Klicks zum Foto- oder Nachrichten-Blog	397
14.10.1	Twenty Twenty-Five mit wenigen Klicks in einen Foto-Blog verwandeln	398

14.10.2 Mit wenigen Klicks zum Nachrichten-Blog	400
14.11 Der Website-Editor ist ein echtes Powertool	403
14.12 Auf einen Blick	403

15 Klassische Themes: Die Website mit dem »Customizer« anpassen	405
15.1 Das Standard-Theme »Twenty Twenty« installieren	406
15.1.1 Twenty Twenty installieren	406
15.2 »Live-Vorschau«: Twenty Twenty im Customizer	407
15.3 Die »Website-Informationen« anpassen	408
15.3.1 Logo auswählen – und der Website-Titel verschwindet	409
15.3.2 Die Grenzen der Anpassung bei klassischen Themes im Customizer ...	409
15.4 »Farben« und »Theme-Optionen« anpassen	410
15.4.1 »Farben«: Hintergrundfarben und Akzentfarbe anpassen	410
15.4.2 Die »Theme-Optionen« anpassen	411
15.5 »Menüs«: Eine Navigation für die Website erstellen	412
15.5.1 Übersicht: Menüs in klassischen Themes erstellen	413
15.5.2 Schritt 1: Die Hauptnavigation im Customizer erstellen	413
15.5.3 Schritt 2: Ein Footer-Menü mit den rechtlichen Pflichtlinks	415
15.5.4 Schritt 3: Ein Social-Media-Menü mit Icons erstellen	416
15.5.5 Alle fünf Menüpositionen von »Twenty Twenty« auf einen Blick	417
15.6 Den Customizer mit der »Live-Vorschau« beenden	418
15.7 Auf einen Blick	418

TEIL IV Plugins, SEO und Systemverwaltung

16 WordPress mit Plugins erweitern	423
16.1 Ein Plugin installieren: »Almost Ready Temporary Page«	423
16.1.1 Worauf Sie bei einem Plugin achten sollten	424
16.1.2 Das Backend-Menü »Plugins • Installierte Plugins«	425
16.1.3 Ein Plugin installieren	426
16.1.4 Das Plugin »Almost Ready Temporary Page« installieren	426

16.1.5	Nach der Installation muss das Plugin aktiviert werden	428
16.1.6	Die Seite »Almost Ready« im Editor bearbeiten	429
16.2	»Twentig«: Der Werkzeugkasten für Block-Themes	431
16.2.1	»Twentig« installieren und aktivieren	432
16.2.2	Die Optionen in den »Twentig Settings«	432
16.2.3	Twentig erweitert WordPress um zahlreiche neue Vorlagen	434
16.2.4	»Twentig« bringt neue Optionen im Block-Inspektor	435
16.2.5	Mit »Twentig« die Links in der Navigation gestalten	437
16.3	Ein einfaches Kontaktformular mit »Form Block«	438
16.3.1	Schritt 1: Das Plugin »Form Block« installieren und aktivieren	438
16.3.2	Schritt 2: Ein Kontaktformular einfügen, anpassen und gestalten	439
16.3.3	Schritt 3: Das Kontaktformular testen	441
16.4	Müllvermeidung: »Antispam Bee« gegen Kommentarspam	441
16.4.1	Das Plugin »Antispam Bee« installieren	442
16.4.2	»Antispam Bee« konfigurieren	442
16.5	Besucherstatistiken mit »Koko Analytics«	444
16.6	Einen Cookie-Hinweis mit »Complianz« erstellen	446
16.6.1	Braucht meine WordPress-Website einen Cookie-Hinweis?	447
16.6.2	»Complianz« – das Plugin für den Cookie-Hinweis	448
16.6.3	Das Plugin »Complianz« installieren	448
16.6.4	Der Assistent von »Complianz« hilft beim Erstellen des Cookie-Banners	449
16.6.5	Schritt 1: Allgemein – Infos zur Website und zum Betreiber	449
16.6.6	Schritt 2: Einwilligung – Cookies und Plugins sammeln	450
16.6.7	Schritt 3: Dokumente – Cookie-Richtlinie erstellen und einbinden	451
16.6.8	Schritt 4: Cookie-Banner und Cookie-Blocker fertigstellen	451
16.6.9	Schritt 5: Cookie-Banner gestalten	451
16.7	Auf einen Blick	452
17	Die Optimierung für Maschinen: SEO, Social Media und KI-Tools	453
17.1	Suchmaschinen, KI-Tools und der Quelltext Ihrer Webseiten	454
17.1.1	Die Robots von Suchmaschinen und KI-Tools können nicht lesen	454

17.1.2	Quelltext: Maschinen analysieren den unsichtbaren »head«-Bereich	455
17.1.3	Suchmaschinen liefern eine Linkliste mit URL, Titel und Beschreibung	456
17.1.4	Suchmaschinen sind Wegweiser, KI-Tools sind Gesprächspartner	457
17.2	»Ranking«: Die Reihenfolge der Ergebnisse in Suchmaschinen	458
17.2.1	Der Kern der Sache: Das Web besteht aus Hyperlinks	458
17.2.2	»Backlinks« und »Social Signals«: Links, die auf Ihre Webseiten zeigen	459
17.2.3	»Performance«: Werden die Webseiten auf allen Geräten schnell geladen?	459
17.3	Das Plugin »The SEO Framework« konfigurieren	460
17.3.1	Das Plugin »The SEO Framework« installieren und aktivieren	462
17.3.2	Das Backend-Menü »SEO« enthält die »SEO-Einstellungen«	462
17.3.3	»Homepage-Einstellungen«: Titel und Beschreibung für die Startseite	463
17.3.4	»Meta-Einstellungen für soziale Medien«: Ein Standardbild zum Teilen	464
17.4	Das Erscheinungsbild der Inhalte in Suchmaschinen optimieren	465
17.4.1	Die »SEO-Leiste« in der Übersichtstabelle für »Seiten« und »Beiträge«	465
17.4.2	Die »SEO-Einstellungen« in der »Schnellbearbeitung«	467
17.4.3	Die »SEO-Einstellungen« im Editor unter dem Inhaltsbereich	468
17.5	Beiträge und Seiten fürs Teilen in Social Media vorbereiten	470
17.5.1	Open Graph: Metadaten für Facebook & Co.	470
17.5.2	Die Einstellungen zum Teilen von Seiten und Beiträgen im Editor	471
17.6	Die »XML-Sitemap«: ein Inhaltsverzeichnis für Suchmaschinen und KI-Tools	472
17.6.1	WordPress erzeugt automatisch eine einfache XML-Sitemap	473
17.6.2	»The SEO Framework« bringt eine eigene XML-Sitemap mit	473
17.6.3	Ihre Webseiten im Index von Google: »site:ihre-domain.de«	474
17.7	Weitere Maßnahmen für Suchmaschinen und KI-Tools	475
17.7.1	Viele klassische SEO-Maßnahmen helfen auch bei KI-Tools	475
17.7.2	Fragen klar und in kurzen Absätzen möglichst zitierbar beantworten	476

17.7.3	Strukturierte Daten: Schema.org-Markup hilft bei SEO und GEO	477
17.7.4	Breadcrumbs: Navigationspfade sind auch strukturierte Daten	478
17.7.5	E-E-A-T: Autorität und Vertrauen aufbauen	478
17.8	Auf einen Blick	479
18	Systemverwaltung: Backups, Updates und Optimierung	481
18.1	Sicher ist sicher: Backups mit »UpdraftPlus« erstellen	481
18.1.1	Backup erstellen: Vom Webhoster, von Hand oder per Plugin	482
18.1.2	Das Plugin »UpdraftPlus« im Plugin-Verzeichnis	483
18.1.3	Schritt 1: UpdraftPlus installieren und aktivieren	483
18.1.4	Schritt 2: »Jetzt sichern« – ein manuelles Backup erstellen	484
18.1.5	Schritt 3: Das Backup herunterladen	486
18.1.6	Überblick: Was UpdraftPlus alles sichert (und was nicht)	487
18.2	Notfall: Website mit »UpdraftPlus« wiederherstellen	488
18.2.1	Option 1: Wiederherstellen mit funktionierendem WordPress-Backend	488
18.2.2	Option 2: Wiederherstellen, wenn das Backend nicht mehr funktioniert	490
18.3	Updates: WordPress, Themes und Plugins aktualisieren	491
18.3.1	Die Seite »Dashboard • Aktualisierungen« im Überblick	491
18.3.2	Automatische Updates für kleine und große Versionen von WordPress	491
18.3.3	Automatische Updates gibt es auch für Themes und Plugins	492
18.4	Der Gesundheitscheck: »Werkzeuge • Website-Zustand«	493
18.5	Praktisch: Automatische Umleitungen mit »Redirection«	495
18.6	Die Benutzerverwaltung von WordPress	496
18.7	Import/Export: Inhalte in ein anderes WordPress übertragen	498
18.7.1	Schritt 1: Daten aus einer WordPress-Installation exportieren	498
18.7.2	Schritt 2: Daten in WordPress importieren	499
18.8	Performance optimieren: Cache, Bilder, Datenbank	500
18.8.1	Cache: Die Auslieferung der Seiten beschleunigen	501

18.8.2	Bilder auf dem Webservice in moderne, platzsparende Formate konvertieren	502
18.8.3	Müllabfuhr: Die Daten in der Datenbank aufräumen	503
18.9	Zusätzliche Sicherheit für WordPress: »Two Factor« und »NinjaFirewall«	504
18.9.1	Zwei-Faktor-Authentifizierung zum Schutz der Benutzerkonten	504
18.9.2	NinjaFirewall – eine Brandschutzmauer für WordPress	505
18.10	Auf einen Blick	506
19	Tipps und Tricks	509
19.1	Superpraktisch: Blöcke ausblenden und wieder anzeigen	510
19.1.1	Eingebaut im Editor: Blöcke ausblenden und anzeigen	510
19.1.2	Blöcke ausblenden mit dem Plugin »Block Visibility«	511
19.2	Icons einfügen – per Block und per Plugin	512
19.2.1	Der »Icon-Block« im Editor	512
19.2.2	»The Icon Block«: SVG-Icons und -Grafiken im Editor einfügen	513
19.3	Dokumente duplizieren: »Yoast Duplicate Post«	514
19.4	Zurück nach oben: »Smooth Back To Top Button«	515
19.5	Inhaltsverzeichnis für lange Beiträge: »SimpleTOC«	516
19.6	Tipps für Datenschutzerklärung und Impressum	516
19.6.1	Die Seite für die »Datenschutzerklärung«	517
19.6.2	Hilfe bei der Datenschutzerklärung: »datenschutz-generator.de«	517
19.7	WordPress und KI: »Konnektoren« und das Plugin »AI«	519
19.7.1	WordPress und KI getrennt nutzen: Einfach, aber umständlich	519
19.7.2	KI innerhalb von WordPress nutzen: Konnektoren und das Plugin »AI«	520
19.7.3	»Einstellungen • Konnektoren«: API-Schlüssel für externe Dienste	520
19.7.4	Schritt 1: Den Konnektor für Mistral installieren und einrichten	522
19.7.5	Schritt 2: Das KI-fähige Plugin »AI« installieren und konfigurieren	523
19.7.6	Schritt 3: Titel, Beitragsbild und Textauszug per KI generieren lassen	525
19.8	Checklisten für Freischaltung und Wartung Ihrer WordPress-Site	527
19.8.1	Checkliste für das Frontend	528
19.8.2	Checkliste für Interaktionen	528

19.8.3	Checkliste für das Backend	529
19.8.4	Checkliste für SEO	529
19.8.5	Checkliste für die Wartung	530
19.9	Sie sind nicht allein: Die WordPress-Community	530
19.10	Auf einen Blick	531
Index		533

Index

1-Klick-Installation 64

A

Abschnittsvorlagen 301
 Admin-Leiste (Backend) 91
 Admin-Toolbar → Admin-Leiste
 AI → KI
 Anhangseite 208, 211, 220
 Anreißer (Teaser) 260
 API (Schnittstelle) 520
 API-Schlüssel 520
 Archiv 149, 392
 Archivseiten 149, 160, 392
 Artikelbild → Beitragsbild
 Audio
 diverse Formate 238
 MP3 einbinden 237
 Audioformate 238
 Automattic 41

B

b2 (Blogtool) 39
 Backend 90
 anmelden 79
 Dashboard 92
 Menüleiste 91
 Überblick 89
 Backlinks 336
 Backups
 Übersicht 481
 UpdraftPlus 483
 wiederherstellen 488
 Befehlspalette 360
 Beiträge
 Archiv 149
 Beitragsseite 119
 Einzelansicht 150
 erstellen 145, 165
 Kategorien 248
 nicht ohne Kategorie 248
 Posts 118
 Revisionen 188
 Startseite zeigt Beiträge 152

stehen untereinander 118, 149
 Teaser erstellen 260

Beiträge (Menü)

Alle Beiträge 143
 Erstellen 145
 Kategorien 250
 Schlagwörter 255

Beitragsbild 223
 im Editor festlegen 224
 Übersicht 223

Beitragsseite

heißt auch Blogseite 119
 Paginierung 150
 Template 160, 392

Benutzer

Benutzernamen ändern 109
 Benutzerprofil 106
 E-Mail-Adresse 109
 Namensoptionen 108
 Passwort ändern 111
 Passwort vergessen 81

Bilder

Alternativtext 210
 Anhangseiten 208, 211, 220
 Beschreibung 211
 Block-Einstellungen bearbeiten 201
 Block-Werkzeugleiste 216
 Dateigröße reduzieren 205
 Detailinfos und SEO 209
 Erweiterte Breite 219
 Fotos optimieren 204
 in Mediathek bearbeiten 231
 in Mediathek hochladen 206
 in Mediathek skalieren 232
 in Mediathek zuschneiden 233
 Keine Breite 219
 lizenzfreie (Quellen) 198
 Mit Klick erweitern 220
 skalieren 205
 Titel 210
 und Rechtliches 197
 Untertitel 210
 Volle Breite 219
 zuschneiden 205

Block	45	<i>vor Freischaltung</i>	527
<i>Absatz</i>	125, 134	<i>Wartung</i>	530
<i>Abstandshalter</i>	185	Content-Management-System (CMS)	38
<i>Akkordeon</i>	477	Cookie-Hinweis (Plugin)	446
<i>Audio</i>	238	Customizer	405
<i>Bild</i>	198		
<i>Buttons</i>	281	D	
<i>Cover</i>	278	Dashboard	
<i>Details</i>	477	<i>Aktualisierungen</i>	94
<i>Einbettungen</i>	244	<i>Übersicht</i>	92
<i>Galerie</i>	225	Dashboard → Backend	
<i>Gruppe</i>	270, 287, 292	Datenschutz (DSGVO)	44, 110, 244, 516
<i>Liste</i>	147	<i>Datenschutzerklärung erstellen</i>	516
<i>Medien und Text</i>	280	<i>datenschutz-generator.de</i>	517
<i>Mehr</i>	260	Design (Menü), Menüs (Navigationen) ...	412–413
<i>Navigation</i>	378	Design-Werkzeuge (im Editor)	174
<i>Raster</i>	276	Domain-Name	35
<i>Spalten</i>	284, 287, 291	<i>Aufbau</i>	54
<i>sperren</i>	293	<i>ist Teil einer URL</i>	102
<i>Stapel</i>	276, 288	<i>und Recht</i>	56
<i>Trennzeichen</i>	185	<i>und Umlaute</i>	55
<i>Überschrift</i>	182	<i>Verfügbarkeit prüfen</i>	55
<i>Video</i>	242	DSGVO → Datenschutz (DSGVO)	
<i>Zeile</i>	276		
Block Visibility (Plugin)	511	E	
Block-Editor → Editor		Editor	45, 122
Block-Inserter	180	<i>Block Absatz</i>	134
Block-Inspektor	125, 174	<i>Block Abstandshalter</i>	185
Block-Manager	193	<i>Block Audio</i>	238
Block-Themes	45, 346	<i>Block Bild</i>	198
<i>Templates anpassen</i>	391	<i>Block Galerie</i>	225
Block-Werkzeugleiste	125, 166	<i>Block Liste</i>	147
Blog		<i>Block Mehr</i>	260
<i>aka Weblog</i>	39	<i>Block sperren</i>	293
<i>typische Merkmale</i>	39	<i>Block Trennzeichen</i>	185
Blogtool	40	<i>Block Überschrift</i>	182
Breadcrumbs	478	<i>Block Video</i>	242
Breadcrumbs (SEO und GEO)	478	<i>Block-Bibliothek</i>	180
Browser	34	<i>Blöcke markieren</i>	166
		<i>Blöcke verschieben</i>	166
C		<i>Blöcke zum Einbetten</i>	244
Cache	501	<i>Block-Inserter</i>	180
Call-to-Action (Button)	281	<i>Block-Inspektor</i>	174
Checkliste		<i>Block-Manager</i>	193
<i>Backend</i>	529	<i>Block-Werkzeugleiste</i>	125, 166
<i>Frontend</i>	528	<i>durchgestrichener Text</i>	167
<i>Interaktionen</i>	528	<i>Editorleiste</i>	124
<i>SEO</i>	529		

Editor (Forts.)		
Fußnoten einfügen	167	
Hyperlinks erstellen	170	
Listenansicht	126, 191	
obere Werkzeugleiste	124–125, 192	
Register »Übersicht«	192	
Seitenleiste Einstellungen	125	
Seitenleiste Einstellungen ein- und ausblenden	138	
Spotlight-Modus	192	
Tastaturkürzel anzeigen	193	
Titel für Seite oder Beitrag	133	
Übersicht	123	
Vollbildmodus	192	
Vorlagen	297	
Editorleiste	124	
E-E-A-T	478	
Einstellungen		
Allgemein (Menü)	94–95	
Beiträge pro Blogseite	99	
Diskussion (Menü)	323, 327	
Feed	99	
Konnektoren	94, 520	
Lesen (Menü)	94, 99, 152	
Medien (Menü)	199	
Menüs im Überblick	94	
Permalinks (Menü)	94, 102	
Schreiben	248	
Sichtbarkeit für Suchmaschinen	99	
Sprache der Seite	99	
Untertitel der Website	51	
Website-Adresse (URL)	95	
Website-Titel	51	
WordPress-Adresse (URL)	95	
Zeit- und Datumsformate	98	
Einzelansicht	150	
E-Mail-Adresse (Admin)	95	
F		
Facebook, Open Graph	470	
Featured Image → Beitragsbild		
Feed	249	
Fehlermeldung wp-config.php	72	
FileZilla (FTP)	66, 69	
Flexbox (CSS)	276	
Footer		
Anpassungen entfernen	391	
im Editor bearbeiten	387	
Navigation einfügen	386	
Template-Teil	386	
Vorlagen in Twenty Twenty-Five	386	
Footervorlagen	386	
Frontend, Einzelansicht	150	
FTP (File Transfer Protocol)	66	
Full Site Editing (FSE)	403	
Full Site Editing → Website-Editor		
Fußnoten einfügen	167	
G		
Galerie		
bearbeiten	227	
erstellen	225	
im Frontend	230	
Übersicht	225	
GEO (Generative Engine Optimization)	453	
Gestaltung (Themes)	52	
Google		
mag Hyperlinks	458	
PageRank	458	
Grid (CSS)	276	
Gutenberg	45	
Gutenberg-Editor → Editor		
H		
Header		
Anpassungen entfernen	377	
farblich gestalten	374	
Fertige Vorlagen für Header	376	
Header bearbeiten	373	
Template-Teil	373	
Vorlagen in Twenty Twenty-Five	373	
Website-Logo einfügen	375	
Homepage	35	
Hyperlinks		
externe Links	171	
im Editor erstellen	170	
interne und externe	170	
Webseiten verknüpfen	34	
I		
Import/Export (XML-Datei)	498	
Interaktionen		
Pingbacks	336	
Trackbacks	337	

K**Kategorien**

erstellen	250
für die Übungswebsite	250
Standardkategorie	248
Übersicht	248
und Schlagwörter	248
und Unterkategorien	252
zuweisen	252

KI

außerhalb von WordPress	46
ChatGPT (OpenAI)	46, 520
Claude (Anthropic)	46, 520
Gemini (Google)	46, 520
innerhalb von WordPress	46
innerhalb von WordPress nutzen	520
KI-Builder vom Webhoster	81
Le Chat (Mistral)	46, 520
Mistral	522
Übersicht	46
und WordPress getrennt nutzen	519

Klassische Themes anpassen	405
----------------------------------	-----

Koko Analytics (Plugin)	444
-------------------------------	-----

Kommentare

Benachrichtigung im Backend	323
Benachrichtigung per E-Mail	322
deaktivieren	334
erstellen	320
Freischaltung (Moderation)	322, 330
genehmigen	325
Kommentarformular	319
löschen	325

Kommentare (Menü)

antworten	325
bearbeiten	325
löschen	325
moderieren	325
Schnellbearbeitung	325
Spam	325
Übersicht	324

Kommentarformular	319
-------------------------	-----

Kontaktformular	319
-----------------------	-----

L**Layout**

Erweiterte Breite	219, 277
Keine Breite	219

Keine Breite (Inhaltsbreite)	277
Volle Breite	219, 277
Lightbox (Bilder)	220–221
Links → Hyperlinks	
Listenansicht (im Editor)	126, 191
Live-Vorschau	
Customizer	407
Farbschema ändern	410
Local (WordPress offline)	77

M

Matomo (Statistiken)	446
----------------------------	-----

Mediathek

Bilder bearbeiten	223, 231
Bilder skalieren	232
Bilder zuschneiden	233
Bildgröße	199
Dateien bearbeiten	209
Dateien hochladen	206
Einstellungen • Medien	199
Listen- vs. Gridansicht	207
MP3-Dateien	239
Vorschaubild (Größe)	199

Mehr-Block (Teaser)	260
---------------------------	-----

Mehrspaltige Layouts

Block Medien und Text	280
Block Spalten	284, 291

Menüleiste (Backend)	91
----------------------------	----

Menüs

Design • Menüs	412–413
im Customizer erstellen	412
Social Media	416

Mit Klick erweitern (Bilder)	220
------------------------------------	-----

Mobile Navigation	382
-------------------------	-----

MP3

Datei einbinden	237
in Mediathek	239

Mullenweg, Matt	39
-----------------------	----

N**Navigation**

erstellen	412–413
Hauptnavigation anpassen	378
im Footer einfügen	386
mit rechtlichen Pflichtlinks erstellen	386
mobil	382
Overlay-Menü gestalten	382

Navigation (Forts.)		
Paginierung	150	
Seitenlinks aus Menü entfernen	380	
Seitenlinks zu einem Menü hinzufügen	381	
Navigationsblock	378	
Navigationsmenü	378	
Navigationspfad → Breadcrumbs		
Newsfeed → Feed		
O		
Obere Werkzeugleiste (im Editor)	124	
Open Graph	470	
Openverse (Fotos)	198	
P		
Pagebuilder	269	
Paginierung (Beiträge)	150	
Passwort ändern	111	
Passwort vergessen?	81	
Permalink		
für einen Beitrag	150	
für Kategorien	104, 250	
für Schlagwörter	104	
ist eine Webadresse	35	
Übersicht	101	
Pingbacks	336	
Plugins		
AI (vom WordPress-Team)	523	
AI Provider for Anthropic	520	
AI Provider for Google	520	
AI Provider for Mistral	522	
AI Provider for OpenAI	520	
AIOSEO	461	
Akismet	443	
Antispam Bee	442	
Block Visibility	511	
Compliance	446	
für eine Lightbox	221	
installieren (Backend)	426	
installieren (manuell)	428	
Jetpack	44	
Koko Analytics	444	
Phoenix Media Rename	205	
Rank Math	461	
Redirection	495	
Regenerate Thumbnails	199	
SEO-Plugins (Überblick)	461	
Simple TOC	516	
Smooth Back To Top Button	515	
The Icon Block	513	
The SEO Framework	460	
Twenty	431	
Two Factor	504	
UpdraftPlus	483	
User Switching	498	
WP Security	504	
WPFrontend User Role Editor	498	
Yoast (SEO)	461	
Yoast Duplicate Post	514	
Plugins (Funktionen)	53	
Plugins (Menü), Plugin hinzufügen	426	
Plugin-Verzeichnis		
Plugin-Detailseite	424	
Übersicht	424	
Plugin-Verzeichnis (WordPress.org)	53	
Post (Beitrag)	118	
Post Thumbnail → Beitragsbild		
Projekt Gutenberg	45	
Provider → Webhoster		
Q		
Quelltext	36	
R		
Rechtschreibreform	164	
Redirection (Plugin)	495	
Revisionen	188	
RSS-Feed → Feed		
S		
Schlagwörter		
erstellen	255	
mit Schnellbearbeitung	258	
Übersicht	255	
und Kategorien	248	
verwalten	258	
Schnellbearbeitung		
Einstellungen für Seiten ändern	156	
Kategorien zuweisen	252	
Schlagwörter zuweisen	258	
Schreiben		
für Menschen	164	
Zwischenüberschriften benutzen	182	

Seiten	316
Archivseiten	160
Beitragsseite	160
Einzelansicht	160
neue Seite erstellen	131
Startseite (Homepage)	160
statische Seiten	120, 160
Seiten (Menü), Alle Seiten	120
Seiten (statische)	
als Startseite	152
Revisionen	188
Übersicht	120
und Beiträge	119
Seitenvorlagen	306
SEO	453
Backlinks	459
Detailinfos für Bilder	209
Infos zu Bildern	209
Ranking	458
Social Signals	459
XML-Sitemap	472
Sichtbarkeit für Suchmaschinen	100
Simple TOC (Plugin)	516
Slug → Titelform	
Smooth Back To Top Button (Plugin)	515
Social Media, Open Graph	470
Social-Media-Menü	416
Spambots	441
SSL (https)	57
Stilbuch	364
Stile	363
Blöcke	368
Definition	363
Eigene Farben definieren	370
Farben	367
Farben • Individuell	370
Farben • Theme-Palette	370–371
Farben und Paletten	370
Layout	368
Stilbuch	364, 368
Typografie	365
Suchmaschinen	100
durchsuchen nicht das Web	454
mögen Hyperlinks	458
Robots (Crawler)	454
Suchmaschinenoptimierung → SEO	
Synchronisierte Vorlage	313
bearbeiten	315
in normalen Block umwandeln	316
mit Überschreibungen	316
T	
Tags → Schlagwörter	
TasteWP (WordPress installieren)	62
Taxonomie	
Definition	248
Kategorien	248
Schlagwörter	248
Teaser (Anreißer)	260
Templates	
Anpassungen entfernen	393
Template-Hierarchie	393
Übersicht	391
Template-Teile	
Footer	386
Footer bearbeiten	387
Header	373
Overlay-Menü	385
The Icon Block (Plugin)	513
The SEO Framework (Plugin)	460
Themes	
Block-Themes	45, 346
Customizer	407
Design • Customizer	405
Elegant Themes	354
Extendable	82
klassische Themes	45, 346, 405
kostenlos, Freemium oder Premium	357
themeforest.net	355
Theme-Verzeichnis (WordPress.org)	341
Twenty Twenty-Five	78
Themes (Gestaltung)	52
Theme-Verzeichnis (WordPress.org)	52, 341
Titelform	140
Titelform (Slug)	250
Top Level Domain (TLD)	55
Trackbacks	337
Twentig (Plugin)	431
U	
Untertitel der Website	51, 97
Updates	491
großes Update	492
Sicherheits-Update	492

V

Verkleinern (Ansicht)	124, 215, 240, 243, 298, 301
Veröffentlichen, Datum festlegen	139
Video	
Dateien einbinden	241
diverse Formate	242
per URL einbetten	244
Videoformate	242
Vorlagen	
eigene erstellen	310
für Abschnitte	301
für Footer	386
für Header	376
für Seiten	306
im Block-Insertor	298
loslösen	316
Quellen	298
synchronisiert	313
synchronisiert mit Übersreibungen	316
Verzeichnis auf wordpress.org	299
Vorteile	297

W

Webhoster	
Angebote vergleichen	57
konkrete Beispiele	58
Überblick	54
Webseite	35
Webserver	36
Website	35
Website planen	
Der rote Faden	50
Funktionen	53
Gestaltung	52
Inhalt	51
Rahmenbedingungen	49
Technik	54
Website-Editor	45, 347, 360
Farben und Paletten (Stile)	370
Footer zurücksetzen	391
Navigationsmenü verwalten	378
Powertool	403
Stile	363
Templates	391
Templates zurücksetzen	393
verfügbare Templates	391
Website-Icon	95, 375

Website-Logo	375
Websites	
compress-or-die.com	205
datenschutz-generator.de	517
einstieg-in-wp.de	36, 62, 77, 405
gtmetrix.com	459
jpegmini.com	206
localwp.com	77
openverse.org/de	198
pagespeed.web.dev	459
rechtambild.de	197
shrinkme.app	205
tastewp.com	62
themeforest.net	355
tinypng.com	205
tools.pingdom.com	459
w3techs.com	33
wordpress.org/photos/	198
wpthemedetector.com	358
Website-Titel	51, 97
Webpace	35
Domain und Ordner zuweisen	67
offline	76
Webpace Provider → Webhoster	
Werkzeuge (Menü)	
Daten exportieren	498
Daten importieren	498
Website-Zustand	493
Werkzeugleiste (Admin-Leiste)	91
Widget-Bereich	418
Widgets	
Definition	418
Widget-Bereich	418
WordPress	
Anmelden im Backend	79
Backend im Überblick	89
Community	530
deutsche Version	65
ist Open Source	41
Login	79
Migration	76, 488
Showcase	40
Umzug auf anderen Webpace	76, 488
Updates	491
XML-Datei exportieren	498
XML-Datei importieren	499
WordPress installieren	
1-Klick-Installation	64
Dateien hochladen	66

WordPress installieren (Forts.)	
<i>Local for WP</i>	77
<i>offline auf Ihrem Computer</i>	76
<i>TasteWP.com</i>	62
<i>vorinstalliertes WordPress</i>	63
<i>Website-Titel eingeben</i>	73
<i>WordPress herunterladen</i>	65
<i>wp-config.php</i>	71–72
<i>Zugangsdaten (S)FTP</i>	66
<i>Zugangsdaten Datenbank</i>	69, 71
WordPress.com	41
WordPress.org	
<i>Hilfe (Support)</i>	530
<i>Plugin-Verzeichnis</i>	53, 424
<i>Themes-Verzeichnis</i>	52
<i>Theme-Verzeichnis</i>	341
<i>WordPress herunterladen</i>	65
WordPress-Editor → Editor	
WP-Admin → Backend	
wp-config.php	71–72
X	
XML-Sitemap (SEO/GEO)	472
Y	
Yoast Duplicate Post (Plugin)	514
YouTube	
<i>einbetten per URL</i>	244
<i>Video verlinken</i>	245
Z	
Zwei-Faktor-Authentifizierung	504

Einstieg in WordPress 7

Sie planen eine Website mit WordPress und suchen einen verständlichen Einstieg? Peter Müller zeigt Ihnen, wie es geht. Anschaulich und leicht nachvollziehbar führt er Sie in das Content-Management-System ein. Schritt für Schritt bauen Sie Ihre Website auf – ganz ohne Vorkenntnisse.



Lernen Sie WordPress richtig kennen

Planen Sie Ihre Website und erfahren Sie, wie Sie ganz einfach ein funktionierendes WordPress-System bekommen. Fügen Sie mit dem WordPress-Editor auf Ihren Seiten und Beiträgen Blöcke mit Texten, Bildern und multimedialen Inhalten ein.

Die wunderbare Welt der Blöcke

Erstellen Sie mit fertigen Vorlagen attraktive Layouts und ändern Sie in Block-Themes das Design mit dem Website-Editor. So gestalten Sie Header, Footer, Navigation, Inhalte und Archivseiten nach Belieben, ganz ohne Programmierung.

Tipps und Tricks für den laufenden Betrieb

Nutzen Sie die richtigen Plugins für effektive Wartungsarbeiten. Erstellen Sie Sicherheitskopien, aktualisieren Sie Ihre Website regelmäßig und optimieren Sie Inhalte für Suchmaschinen, KI-Tools und Ihre Social-Media-Kanäle.



Alle Beispieldateien zum Download



Peter Müller ist seit vielen Jahren als Autor von Büchern und Videokursen zu WordPress, HTML und CSS bekannt. Er versteht es, komplizierte Sachverhalte auf einfache und unterhaltsame Weise darzustellen.

WordPress kennenlernen

- + WordPress als Blog und CMS
- + Planung, Domain & Webspace
- + Installation und Konfiguration
- + KI-Builder vom Webhoster

Website gestalten

- + Seiten und Beiträge erstellen
- + Inhalte gestalten im Editor
- + Vorlagen für fertige Layouts
- + Ein passendes Theme finden
- + Block-Themes & Website-Editor
- + Design der Website anpassen

WordPress erweitern

- + Nützliche Plugins installieren
- + Suchmaschinenoptimierung
- + Backup, Updates & Sicherheit
- + Performance optimieren
- + KI-Tools in WordPress nutzen

